

Nr.
175



HERTHA Kurier

In der Online-Ausgabe
(www.sv-hertha-otze.de)
Extra-Seiten Reisebericht
von der Alpenüberquerung

August 2018

30. Jahrgang

Mit Berichten aus dem Verein und Otzer Dorfgeschehen

Traurig, aber es gab keine andere Möglichkeit / Keine 1. Herren mehr Nach dem Abstieg folgt das "AUS"

Leider kam unsere 1.Herren auch in der 1.Kreisklasse nicht aus den negativen Schlagzeilen heraus. Als Tabellenletzter mit wieder nur drei Punkten stieg man zum 2. Mal in Folge ab. Ab Mai konnten wir noch einige Akteure dazu gewinnen und wollten die restlichen Spiele der Saison nutzen, um uns auf die neue Spielzeit vorzubereiten.

Die Mannschaft trat gerade in den beiden Spielen gegen Arpke geschlossener auf. Aber leider blieben weitere Punktgewinne aus. Zahlreiche externe Spieler nahmen zu Saisonende an unseren Trainingseinheiten teil. Der Spielbetrieb konnte ohne Hilfe absolviert werden. Zum letzten Heimspiel gegen den TSV Arpke konnte man endlich durchgreifen und zwei unzuverlässige Spieler aussortieren. Mit Mark Krüger und Ole Sievers standen früh die ersten Abgänge fest, die aber auch kompensiert werden sollten.

Fünf Spieler standen im Fokus plus weitere lose Kontakte. Doch leider bekamen wir ab Tag Eins nach Saisonende eine Vielzahl von Absagen bzw. Austritten. Das meisten davon durch Whats App Nachrichten. Danach

wurde verstärkt auf die neuen Medien gesetzt und Werbung in eigener Sache gemacht. Aufrufe zum Probetraining wurden gestartet. Schwarze Bretter wurden genutzt, und die örtliche Presse eingespannt. Es half leider nichts. Für mich ist es persönlich eine große Niederlage einzusehen, dass es in der nächsten Saison keine 1. Herrenmannschaft mehr geben würde. Weiterhin halte ich das Verhalten von benachbarten Vereinen und Trainern als ziemlich unmoralisch.

Es war aber auch zu leicht, die Spieler abzugreifen, da es bei den anderen Vereinen besser läuft. Zudem fehlte vielen Spielern das Vertrauen darin, dass es nicht wieder eine so schwierige Saison wie in den letzten beiden Jahren wird. Die Entwicklung ist sehr bedauerlich, wenn man mal bedenkt, welchen Stellen-

wert die Mannschaft in den letzten Jahrzehnten für unseren Verein hatte. In Absprache mit Abteilungsleiter Carsten Klein wurden die Bemühungen zum Erhalt eingestellt. Ein Fazit aus den vielen Gesprächen ist auch, dass das Interesse aus unserem Dorf zu gering ist, eine 1. Herrenmannschaft zu stellen. Der Fokus liegt nun auf der Jugendarbeit, die in den letzten Jahren sehr intensiviert wurde. Im Hinterkopf muss aber ein Neuaufbau/-anfang einer Herrenmannschaft stehen.

Mit sportlichen Grüßen
Michael Hoffmeister



Hertha-Cup mit Public-Viewing kam sehr gut an. Bericht und weitere Fotos auf den Seiten 4 und 5

Meldau Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033
Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau



Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler
Info@gmi.de www.gmi.de

für Verkäufer bei uns kostenlos:

- ✓ Energieausweis
- ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
- ✓ Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
- ✓ Beratung durch unsere Sachverständigen
- ✓ Marktwertgutachten ...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
 **0 51 39 / 97 20 40 4**

Inhalt

- 1 1. Herren: Nach dem Abstieg folgt das AUS!
- 2 Inhalt/HK-Heimat-Kunde/Impressum/Werbung
- 3 Arbeitseinsatz Fußball - kommt da wer?
- 4/5 Hertha Cup mit Public Viewing ein Erfolg
- 6 Altherren fehlte nur ein Punkt zur Meistersch.
- 7 Hertha-Adressen / Hallenplan
- 8 Volleyball: Interview mit Ina und Wolfgang
- 9 Volleyball: Mini-WM in Otze
- 10 Tennis: Herrenmannschaft gut im Rennen
- 11 DTB-Trainer beobachtet Otzer Tennis
- 12/13 BLOND AG bei Rendezvous der Besten – Eine tolle Erfahrung / Bilderbogen
- 14/15 KiTa Otze läuft beim KKH Lauf in Hannover
- 16 Danke Heike! / Einradgruppe unterwegs
- 17 Triathlon: Hertha Oldies in Schwerin
- 18/19 Herthaner wieder auf Alpenüberquerung
- 20 Triathlon: André in Hannover und Peine
- 21 Schützenmehrkampf-Bilderbogen + Ergeb.
- 22 OTZENIA "tanzt" auf vielen Hochzeiten
- 23 Weferlingser Weg ist jetzt "Königsallee"
- 24/25 BIOS plant für weitere Zählaktion
- 26 TTC erstmals mit 4 Herrenteams / F404 am 19. 8. Jungtierschau
- 27 Datenschutz / Otzer Termine
- 28 Geburtstage September/Oktober 2018 / Neue Mitglieder / Jubilare

In eigener Sache

An alle Mitglieder:
Bitte informiert mich sofort, wenn es Veränderungen gibt, die für die Mitgliederdatei wichtig sind, also z. B.

- Namensänderung (Heirat),
- Adresse (Umzug),
- Tel.-Nummer,
- Bankverbindung

Britta Heuer,
Mitgliederwesen SV Hertha Otze
Weferlingser Weg 54
Telefon: 05136-896080,
E-Mail: heuer.britta@htp-tel.de

HERTHA Heimat Kurier Kunde

Von wann bis wann gab es das "Burgdorfer Kreisblatt"?

Auflösung aus HK 174:
Wann fuhren die ersten Autos durch Burgdorf?

Es soll am 19. Oktober 1898 gewesen sein. Ein Herr Heine ist aus Hannover durch Burgdorf nach Celle gefahren. (Quelle: Wissen Sie eigentlich ...? - Geschichten aus Burgdorf)

Der HERTHA-Kurier hat eine eigene E-Mail-Adresse

Für alle Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist die E-Mail-Adresse eingerichtet. Bitte alle Berichte und Fotos an die neue Adresse schicken. Sie lautet:
herthakurier@sv-hertha-otze.de

Wir leben Handwerk



www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

<p>ANZEIGENVERWALTUNG: Katrin Wenzel Weferlingser Weg 8 31303 Burgdorf-Otze (05136) 89 50 25 kati.wenzel@gmx.de</p> <p>TEXTVERARBEITUNG: Peter Müller Berghop 9 31303 Burgdorf-Otze (05136) 7445 mueller-pe@gmx.net</p> <p>KASSENFÜHRUNG: Helmut Nentwich Celler Weg 23 31303 Burgdorf-Otze (05136) 67 41 helmut.nentwich@gmx.de</p>	<p>LAYOUT: Friedhelm Döbel Varrel 1 31303 Burgdorf-Otze (05136) 8 38 93 ironman.doebel@web.de</p> <p>DRUCK-AUFTRAGGEBER: Helge Steinecke Celler Weg 11 31303 Burgdorf-Otze (05136) 9 20 47 48 mail@mediaservice-steinecke.de</p> <p>FOTOBEARBEITUNG: Hartmut Jung Weferlingser Weg 34 a 31303 Burgdorf-Otze (05136) 8 67 82 jung19@web.de</p>
--	---

VERTEILUNG:
Julien Bazmann (05136) 881978
Hannah Märkert (05136) 9723306
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF
Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.
Piktogramme: © 1976 by ERCO

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:
Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171

Manchmal geschehen noch "Wunder" - Sehr gute Beteiligung Arbeitseinsatz Fußball – ach, da kommt doch eh keiner!!!



Überall wurde für Ordnung gesorgt

Am 9. Juni 2018 gab es den ersten Arbeitseinsatz in diesem Jahr für die Fußballer.

Entgegen aller Befürchtungen waren es diesmal nicht nur die Altherren, sondern eine bunte Mischung aus allen Mannschaften; sogar aus 2 anderen Sparten waren Teilnehmer vor Ort, und Unterstützung kam vom FaN Haus.

Insgesamt waren an diesem Samstag 48 Vereinsmitglieder beim Arbeitseinsatz.

Trotz der hohen Temperaturen und viel Arbeit war es eine ausgelassene und gute Stimmung.

Ein ganz herzlicher Dank für eure tatkräftige Unterstützung.

Es wurde der Platz am Stübchen mit Hochdruckreinigern von Moos und Dreck befreit. Der Ausschank bekam einen neuen Anstrich, ebenso wurde das Gerätehäuschen mit den Farben weiß und blau verschönert. In den nächsten Tagen wird dort auch noch das Logo auf die Stahltür geklebt.

Im Bereich B-Platz haben wir die Fangnetze, soweit es uns möglich war und mit der Stadt abgesprochen ist, von Ästen und Sträuchern befreit. Hier wurden auch die Tore mit neuen Netzen versehen.

Um allen Trainern das Aufstellen von Toren zu erleichtern, haben wir einen Teil der Barriere entfernt und so den Zugang zum B-Platz erleichtert. Die Tore werden auch noch



Einige Barrieren wurden entfernt

mit Rollen ausgestattet, um einer einzelnen Person das Transportieren zu ermöglichen.

Unkraut, kleine Sträucher etc., wurden auch im Bereich der Stützen für die Tore und am Weg entfernt. Optisch ist das eine Aufwertung und lässt die Plätze gepflegter aussehen.

Am A-Platz wurden nicht nur die Steine gereinigt und die Theke gestrichen, auch hier wurde viel Grünzeug beseitigt. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Torsten Scholze für die beiden Anhänger bedanken, auf denen wir den Grünschnitt aufladen durften.

Auch ein Dank geht an Matze König als Mitorganisator des Arbeitseinsatzes.

Mit sportlichen Grüßen Carsten Klein



Werbepbanner werden befestigt



Lernen für später ...



... aber auch schon anpacken



Äste und Sträucher wurden geschnitten



stadtsparkasse-burgdorf.de



Dabeisein ist einfach.

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



Stadtsparkasse Burgdorf



FUSSBALL



klein web & edv Service

Ihr Partner im Bereich EDV und Webdesign

<http://www.klein-web-edv.de>
 Mail: info@klein-web-edv.de

Beratung
 Support Verkauf
 Installation

Tel.: 05136 / 9204724 Mobil: 0173 / 6442883



auch viele Helfer, bei denen ich mich hier ganz herzlich bedanken möchte. Ohne eure Unterstützung hätten wir den Tag nicht so gestalten können.

Fleißig wurden Tische und Bänke positioniert, Getränke in die Kühlschränke geräumt, und der Grill wurde entfacht. Kaum war dieser in Betrieb, wurden auch schon die ersten Würstchen verspeist. Hier auch einen Dank an die Metzgerei Papenburg, die uns über den Tag mit Nachschub bei den Würstchen und Brötchen schnell und unkompliziert versorgt hat.

Um 12:25 bis 13:00 Uhr startete das Turnier, je 20 Minuten spielten die Mannschaf-

Erfolgreicher Tag für den Jugendfußball

Hertha Cup und Public Viewing



Am Sonntag den 17.06.2018 war es soweit, der Hertha Cup wurde wiederbelebt, und zur Freude aller startete an diesem Tag die deutsche Nationalmannschaft in die WM.....

Nach langer Vorbereitungszeit und viel Engagement startete das Turnier zum Hertha Cup.

4 Mannschaften spielten diesen unter sich aus. 1. Herren, B-Jugend, Otzer Hoffnung und die Alte Herren. Aber bevor wir zur Siegerehrung kommen, hier eine Übersicht des Tages.

Offiziell startete der Tag um 12:00 Uhr, jedoch schon weit vorher waren nicht nur Mannschaften auf dem A-Platz, sondern

ten jeder gegen jeden. In der Pause um 13:15 Uhr haben unsere Kleinsten ein Training auf dem Platz abgehalten, bevor um 13:45 Uhr das Turnier weiter ging. Um 14:40 Uhr gab es für die Herren eine erneute Pause, in der unsere Damenmannschaft (Kreispokalsiegerinnen) ein Freundschaftsspiel gegen unsere ehemaligen Damen-



Burgdorfer Str. 34
 31303 Burgdorf-Otze
 05136 977815
<http://otzer-kiosk.wix.com/illy>

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 6:00 – 21:00
 Samstag 7:00 – 21:00
 Sonntag 8:00 – 20:00

OK! OTZER KIOSK!

... mehr als nur ein Kiosk

Boßelkugeln
 Das Original

spielerinnen bestritten. Das Spiel war sehr ausgewogen, und man hätten meinen können, dass es sich hier um ein entscheidendes Punktspiel handelt. Am Ende setzten sich unsere ehemaligen mit einem 2:1 Erfolg durch, ehe es dann um 15:45 Uhr für die Herren weiter ging. In 2 weiteren guten Spielen fiel dann die Entscheidung wer den Hertha Cup in diesem Jahr mit nach Hause nehmen durfte.





FUSSBALL



Die Alt-Herren hat sich im Kampf um den Pott durchgesetzt und freut sich schon jetzt auf eine „Titelverteidigung“ im nächsten Jahr.

Nachdem Steffi Pätsch den Damen gegen 16:45 ihren Kreisliga Pokal überreichte, stand das Public Viewing im Focus.

Obwohl der Tag schon einiges an Publikum angelockt hatte, strömten noch ein paar WM-Begeisterte gegen 16:55 Uhr zum Sportplatz um dort in einer fröhlichen Gemeinschaft das Spiel der DFB-11 gegen Mexiko zu schauen.

Das Ergebnis ist uns allen bekannt, ebenso der Verlauf des restlichen WM Turniers. Was aber nicht den positiven Eindruck, den der 17.06.2018 bei uns Organisatoren und auch besonders bei allen die Vor Ort waren hinterlassen hat, mindern soll.

Letztlich war es ein erfolgreicher Tag für den Jugendfußball in Otze. Durch den Verkauf kam ein beachtlicher Betrag zusammen, den wir gut investieren wollen. Auch hier noch einmal einen Dank an Gerd Meyer, der uns eine Kasse mit Geld als Spende überreichte.

Wir freuen uns jetzt schon auf weitere Vereinsveranstaltungen, zu denen **ALLE** Vereinsmitglieder herzlich willkommen sind.

Carsten Klein



Vorsorge ist ~~Männer~~sache
mein Ding

VGH Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



FUSSBALL



Sven oder Matze?



Benjamin kurz vor dem Tor



Der Kopfball von Benjamin geht an die Latte



Mannschaftsfoto nach dem letzten Spiel in Sievershausen

derlage beim Tabellenletzten SUS Sehnde doppelt bitter. Das 1:0 der Sehnder seinerzeit gegen die Otzer Alt Herren war über die ganze Saison der einzige Sieg in der ganzen Saison. Ein Punkt hier, und am Ende hätten die Otzer die Meisterschaft feiern können, denn bei Punktgleichheit mit Ingeln/Oesselse hätten die Otzer den direkten Vergleich mit diesem Gegner in der Endabrechnung aus Hin- und Rückspiel für sich entschieden. Am Ende lässt sich das Fazit ziehen, dass die Personaldecke schon des Öfteren sehr dünn gewesen ist, aber dennoch bis zum Schluss der Kampf um die Tabellenspitze möglich war. Jetzt heißt es nach vorne schauen und eine neue Saison in Angriff zu nehmen.

Sportliche Grüße Martin

Letztes Saisonspiel in Sievershausen 6:1 gewonnen Ein Punkt fehlte für Platz 1

Zum letzten Punktspiel der Saison mussten die Otzer Alt Herren beim TSV Sievershausen antreten. Mit einer Minimalchance auf den Meistertitel waren die Otzer gewillt, zunächst einmal konzentriert an die Aufgabe in Sievershausen heran zu gehen. Denn es brauchte schon einige kaum zu erwartende Zufälle auf anderen Plätzen, damit es mit der dritten Meisterschaft dieser Otzer Altherren nach 2014 und 2016 klappen würde. Die Otzer waren den Gastgeber aus Sievershausen von Anfang an überlegen. Martin Förste traf nach einem schönen Zuspiel von Martin Hoffmeister zunächst zum 1:0 und später nach einer guten Einzelleistung auch zum 2:0. Damit stand schon zur Halbzeit der Trend auf Sieg. Die Otzer legten dann nach der Halbzeit noch drei weitere Treffer durch Benjamin Grupp, Tobias Kaminski und Martin Hoffmeister drauf, dann glückte Sievershausen der Ehrentreffer. Matze König stellte danach den 5 Tore Vorsprung wieder her, sodass es am Ende 6:1 für die Otzer stand. Ein Ergebnis, das dem Spielverlauf entsprach. Die Otzer waren an diesem Abend die klar spielbestimmende Mannschaft. Danach wurden die Handys

eingeschaltet. Schnell war klar, dass Friesen Hänigsen durch seinen Sieg gegen Wettmar/Engensen die Otzer bei Punktgleichheit im Kampf um Platz 1 im direkten Vergleich hinter sich lassen konnte. Und auch Ingeln/Oesselse gewann sein vorletztes Punktspiel beim TSV Saxonia knapp mit 2:1. Somit hatte Ingeln es selbst in der Hand und ließ es sich 5 Tage später nicht nehmen, sein letztes Heimspiel gegen Wettmar/Engensen mit 3:1 für sich zu entscheiden. Durch diesen Sieg schoben sich die Ingelner vom dritten Platz an die Tabellenspitze mit einem Punkt Vorsprung vor den zweitplatzierten Hänigsern und den Otzer Alt Herren, ebenfalls am Ende nur einen Punkt hinter Ingeln/Oesselse auf Platz 3. Am Ende war somit die Nie-



"Oldie" Jürgen beim Abschlag



Das 1:0 von Martin Förste



Wo kann ich hinspielen?



Dennis mit vorbildlicher Passhaltung



Ist das nicht eine tolle Schusshaltung? Leider war der Schuss nicht im Tor gelandet



Mirko mit einem Trick?



Tobias sieht seine Mitspieler

THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN
REHA PRÄVENTION WELLNESS
 Tel. 0 50 85 - 17 11
 M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!
 Ramlinger Str. 25a
 31303 Ehlershausen

KRANKGYMNASTIK
 PHYSIOTHERAPIE
 MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
 MED. TRAININGSTHERAPIE
 ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
 FUßREFLEXZONENMASSAGE
 NATURMOORPACKUNGEN UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
 FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
 HAUSBESUCHE



INFORMATIONEN



Leitungsteam Stand: Aug. 2018

Finanzen:

(kommissarisch)

Ria Beier

Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 894592
riabeier@web.de

Sportpolitik +

1. Teamsprecher

Michael Hoffmeister

Schulstraße 9
31303 Burgdorf
Tel. (05136) 9746714
Handy 0170/1835500
info@der-tshirtdrucker.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer

Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Geschäftsführung:

zugl. Geschäftsstelle:
(kommissarisch)

Gerhard Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

z.Zt. nicht besetzt

Ältestenrat: Tel.alle Otze

Brunhilde Friedrich 6527

Werner Mierswa 1663

Peter Müller 7445

Fritz Ruhkopf 4087

Hugo Weidenbach 81083



Holger Lange

Kampweg 2

31311 Uetze

OT Obershagen

Telefon (05147) 623

Abteilungen

Fußball

Carsten Klein

Burgdorfer Str. 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9204724
ck-itse@web.de

Schiedsrichteroberfrau:

Corinna Hedt

Gartenstr. 10
30938 Wettmar
Tel. (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Petra Jung

Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert

Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt

Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Friedhelm Döbel

Varell 1
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83893
Handy 0175/7059910
ironman.dobel@web.de

Volleyball:

Robert Wenzel

Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Wintersport:

N.N.

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller

Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6684

Sieglinde Weidenbach

Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Brunhilde Friedrich

Röhnweg 9
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6527

Hans-Jürgen Steinecke

Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer

Gerhard Schmidt (kommissarisch)
Barnackersweg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Wer uns unterstützt,
den unterstützen wir.

Beim Kauf und Beratung an
unsere Inserenten denken!

Hallenbelegungsplan 2018

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 - Stand: August 2018

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Übungsleiter/in	Telefon
Montag				
Fußball	15:30 - 17:00	G-Jugend / Bambini	Thomas Fechner	0160-7856850
Fußball	17:00 - 18:00	F-Jugend	Matthias König	0177-7364572
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Hilke Schuppa	05136-9720874
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Body-Styling	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Sondertraining Tanz	21:00 - 22:00	1996-1986	Sarah Döbel	0176-32657373
Dienstag				
Morgengymnastik	08:50 - 09:50	Erwachsene	Edda Pöhler	05136-7586
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind	Kathrin Jensch	05136-8048607
Kinderturnen	16:30 - 17:30	Kindergartenalter	NN	
Fußball	17:30 - 19:00	D-Jugend	Oliver Hiller	05136-895748
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Mittwoch				
Gesundheitssport	15:30 - 16:30	Erwachsene	Hilke Schuppa	05136-9720874
„Big Little Dancer“	16:30 - 17:30	2011-2009	Kim Heuer	0151-65203135
„Next Generation“	17:30 - 18:30	2009-2006	Sinja Stürwald	0152-28122956
„Blond AG“	18:30 - 19:30	ab 2002	Sarah Döbel	0176-32657373
Fußball	19:30 - 20:30	Frauen	Steffen Bachert	0170-4082296
Fußball	20:30 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136-874835
Donnerstag				
„Die Sternchen“	15:30 - 16:15	2013-2011	Mareike Deutsch	0162-3885959
„Flash Club (Hip Hop)“	16:15 - 17:15	ab 8 Jahre	Sarah Döbel	0176-32657373
„Young Diamonds“	17:15 - 18:15	2006-2000	Sarah Döbel	0176-32657373
Rückengymnastik	18:15 - 19:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Wechselnde Angebote	19:15 - 20:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Volleyball	20:15 - 22:00		Robert Wenzel	05136-895025
Freitag				
Einrad	14:30 - 16:00	Kinderturnen	G. Rehwinkel-Schmidt	05136-6705
Fußball	16:00 - 17:30	E-Jugend	Oliver Meyer	05147-978443
Fußball	17:30 - 19:00	B-Jugend	Bastian Badtke	0174-7013950
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Samstag				
Fußball	14:00 - 16:00	Frauen	Steffen Bachert	0170-4082296

Wer mitmachen will, setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung
oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei

Ihre Ferienwohnung in Grömitz



- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt



Interview mit Ina Schneider und Wolfgang Frohloff

Wir fühlen uns wohl im Verein

Nach einer erfolgreichen Saison mit Erreichen der Relegationsspiele zum Aufstieg in die B-Klasse des NWVV hat unsere langjährige Trainerin Ina Schneider den Trainerposten an Wolfgang Frohloff weitergereicht.

Der Hertha Kurier sprach mit beiden über Erfolge und Ziele der Volleyballsparte.

HERTHA KURIER:

Liebe Ina, jahrelang hast du mit deiner ruhigen, aber dennoch zielgerichteten Art jeden Donnerstag die Volleyballabteilung ordentlich Schweiß vergießen lassen. Nun war es für dich an der Zeit, das Zepter in neue Hände zu geben.

Welche Erlebnisse in deiner Vergangenheit als Trainerin bleiben dir besonders in Erinnerung?

Ina Schneider:

Das letzte Jahr hat mir gezeigt, wie wandelbar eine Mannschaft sein kann. Aus einer Gruppe mit Spielern, die die Fehler nur bei den anderen suchen ist wieder eine Mannschaft geworden, die füreinander einsteht und sich gegenseitig motiviert. Darüber habe ich mich am meisten gefreut.

HK:

Zum Glück bleibst du als Spielerin der Mannschaft erhalten. Wer dich kennt, weiß, dass du gerne weitere Aufgaben übernimmst.

Ina:

Gefallen hat mir, dass aus der Mannschaft der Wunsch kam, weiterhin für die Spiele und eventuelle Konditionsinhalte zu sorgen. So werden wieder viele Ideen aus dem Sportunterricht am Vormittag in die Abendstunden übertragen.

HK:

Hallo Wolfgang! Ab der neuen Saison übernimmst du die Führung der Mannschaft. Als langjähriger Spieler des Teams stehst du nun in der Verantwortung. Was hat dich zu diesem Schritt bewegt?

Wolfgang Frohloff:

Nach dem Rücktritt von Ina und ihrer erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre wollte ich nicht, dass die Mannschaft ohne Trainer dasteht. Und es ist ja bekanntlich nicht immer ganz leicht, einen Freiwilligen zu finden, der Aufgaben in Mannschaften und Vereinen übernimmt.

HK:

Welche Erfahrungen als Trainer kannst du aufweisen?

Wolfgang:

Ich habe seinerzeit schon eine Mannschaft in Hannover viele Jahre trainiert und bin dort - nicht nur nach meinem Empfinden - recht erfolgreich gewesen. Außerdem habe ich die Online-Fortbildung des NVV für Trainer durchgeführt, so dass ich auch neuen Input bekommen habe.

HK:

Vor einiger Zeit bist du aus einer Mannschaft aus Hannover gewechselt. Was gefällt dir am Verein SV Hertha Otze besonders?

Wolfgang:

Neben der Nähe zur Weststadt? Vor allem die seit einiger Zeit eingelebte Ruhe in der Mannschaft. Habe ich anfangs als Neuling noch das Gefühl gehabt, dass negative Stimmung auf und neben dem Feld herrscht, kann ich für die jetzige Mannschaft feststellen: es läuft rund. Das merkt man nicht nur an den Ergebnissen auf dem Platz (und den sehr ruhigen und gesitteten Spielen), sondern auch bei gemeinsamen Events, bei denen viel miteinander gelacht wird.

HK:

Ina, du kannst ja nun auch auf eine lange Karriere zurückblicken. Was waren deine wichtigsten Stationen?

Ina:

Gefühlt spiele ich schon mein Leben lang Volleyball. Durch das Studium bin ich 1977 nach Hannover gekommen und habe beim VfL Hannover in einer Damenmannschaft die Grundlagen erwehrt, die ich in der Schule ansatzweise vermittelt bekommen habe. Bis zum Aufstieg in die Landesliga begleitete ich die Mädels. Doch die Geburten meiner beiden Söhne und der Umzug nach Burgdorf bedeuteten, 1986 vom VfL Hannover Abschied zu nehmen. Von 1988 bis 2007 habe ich dann beim TSV Burgdorf in einer Hobbymannschaft eine neue Volleyballheimat gefunden. Noch immer besteht Kontakt zu dieser Mannschaft obwohl ich inzwischen mit viel Freude in Otze Volleyball spiele.

HK:

Und warum fühlst du dich gerade bei Hertha wohl?

Ina:

An Otze mag ich die nette Atmosphäre im Verein. Mit gefällt, dass ich auch andere



Ina



Wolfgang

Sportarten wie Stepaerobic oder Fitness-training machen kann, ohne mehr zahlen zu müssen. Schön ist es, dass man immer wieder die gleichen netten Menschen trifft, die auch Freude am Sport und an der Bewegung haben.

HK:

Die neue Hallen-Saison startet wieder im September. Welche Ziele hat der Trainerstab auf dem Zettel?

Wolfgang:

Für mich steht - neben dem Spaß am Volleyball bei allen MitspielerInnen - der Klassenerhalt im Mittelpunkt. Durch die eventuell für diese Saison geplante Vergrößerung der Staffeln auf 10 statt bisher 6 Mannschaften, wird es natürlich auch mehr Spiele geben, was nicht nur die Reiseaufwände erhöht. Vermutlich werden wir es außerdem in den Knochen zu spüren bekommen, wenn wir häufiger mit vollem Einsatz spielen müssen (wir sind ja (fast) alle keine 30 mehr). Durch die vielen Spiele besteht aber auch die Chance für die SpielerInnen, die sonst eher selten zum Einsatz kommen, sich zu beweisen und in die „Stammmannschaft“ zu spielen.

Ina:

Neue nette Spielideen einbringen und ansonsten Spaß am Volleyballspielen haben.

HK:

Der Verein steuert derzeit einer ungewissen Zukunft entgegen. Sollten keine engagierten Ehrenamtliche gefunden werden, ist sogar von einer Auflösung die Rede. Mit euch beiden hat der SV Hertha Otze zwei tatkräftige Mitglieder in seinen Reihen, die seit geraumer Zeit dazu beitragen, dass Freizeitsport in Otze möglich ist. Vielen Dank dafür!

Was möchtet ihr diesbezüglich den Vereinsmitgliedern mit auf den Weg geben?

Ina:

Dieser tolle Verein ist es wert, dass sich Leute finden, die gemeinsam mit dem bestehenden Team die Dinge angehen. Die Last ist auf viele Schultern verteilt und im Hintergrund stehen Personen mit ihren Erfahrungen zur Verfügung. Ich bin mir sicher, dass es klappt.

Wolfgang:

Ich hatte und habe - neben dem Traineramt - noch andere ehrenamtliche Mandate inne und kann nur sagen, dass jede und jeder, der noch ein wenig Zeit nebenbei hat, sich in die Materie „Vereinsführung“ einarbeiten sollte. Es bringt zwar keine finanziellen Vorteile, aber eine persönliche Befriedigung und vor allem die Gewissheit, dass die Hertha nach mehr als 100 Jahren nicht vor dem „Aus“ steht.

HK:

Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg!!!

The noble way to clean

VIP AUTOWASCHALON

DIE

ÖKO Autowäscher

Inhaber Jakob Spenst
 Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
 Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
 Laatzien - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)
 Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Diamant clean

Diamant Car Cosmetic

Autoaufbereitung von innen und außen

Tel: 05132- 506 47 70
 info@waschstrassen.net
 www.waschstrassen.net



VOLLEYBALL



Kleines Turnier auf dem
Acker-Pulco-Beach

Mini-WM in Otze



Der Sommer 2018 war nicht nur von der Fußball-WM geprägt. Auch die Volleyballer/Innen des Vereins haben drei Mannschaften aus der Umgebung eingeladen, um eine eigene WM auf dem Otzer Beachfeld auszutragen.

Anlass - neben dem großen Sportereignis in Russland - war das Vereinsturnier mit begleitendem Rahmenprogramm der Fußballabteilung. Da in diesem Jahr aus diversen Gründen kein (Volleyball-) Hertza-Cup ausgetragen werden kann, nutzten wir die Gelegenheit, uns an dieses Event ran zu hängen. Für das leibliche Wohl sorgte die Fußballabteilung, sodass wir uns nur um die Ausrichtung der Volleyball-Spiele kümmern mussten.

Das Wetter spielte bestens mit und so konnte um 12 Uhr die feierliche Eröffnungszereemonie beginnen.




Meyer's Hof
Hofladen mit dem Besten vom Lande
Burgdorfer Str. 38, Otze
Tel. 05136 - 3216

immer noch leckere
Erdbeeren,
und anderes frisches
Obst u. Gemüse,
Qualitätskartoffeln,
frische Backwaren
u. vieles mehr!



In den darauffolgenden Spielen kämpften die Teams aus Smalland, Legoland, Taka-Tuka-Land und Phantasia-Land um den goldenen Weltpokal aus Otze. Da Spaß und gute Laune im Vordergrund

stand, war es letztendlich egal, wer an Ende die Trophäe mit



nach Hause nehmen und sich Weltmeister aus Otze nennen durfte.

Leider waren die Ränge rund um den Otzer Acker-Pulco-Beach nicht ganz so gut besetzt, was aber der Stimmung und der Spielfreude der Teams nicht schadete.

Robert Wenzel

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG


WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78

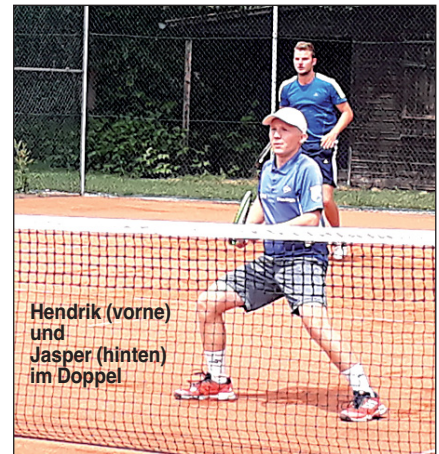



PHYSIO TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 051 36 - 92048 14
www.physio-team-burgdorf.de



Hendrik (vorne) und Jasper (hinten) im Doppel

Punktspiele der Tennis-Herrenmannschaft

Herrenmannschaft als Aufsteiger gut im Rennen

Wir haben uns als Aufsteiger in der ersten Regionsliga bislang beachtlich geschlagen. An den ersten Spieltagen belegten wir sogar den ersten Tabellenplatz. Der Klassenverbleib ist bereits vor dem letzten Spiel sicher. Wie die Saison bis zu den Sommerferien verlief, erfahrt Ihr in dem folgenden Bericht.

Über die ersten beiden Punktspiele berichtete ich bereits im letzten Hertha Kurier. Nach einem Auftaktsieg in Resse folgte ein Unentschieden gegen die zweite Mannschaft aus Burgdorf. Das dritte Punktspiel fand am 27. Mai gegen T.C. Bischofshol statt. Wir spielten bei sommerlichen Temperaturen auf unserer Anlage in Otze. Unsere Mannschaft bestand diesmal aus Hendrik, Jasper, Ole, Nick und mir. Im Einzel spielte wie gewohnt Hendrik an erster Position. Sein Gegner war sehr stark und Hendrik erwischte nicht seinen besten Tag. Daher ging sein Einzel verloren. Parallel spielte Jasper an dritter Position und gewann sein Einzel souverän gegen einen leicht verletzten Gegner. Dann gingen Ole



Jasper beim Aufschlag



Hilfe beim Abziehen des Platzes

und ich auf die Plätze. Wir machten es beide sehr spannend und verloren den ersten Satz. Danach starteten sowohl Ole als auch ich eine Aufholjagd. Beide Einzel wurden im Match-Tiebreak entschieden und beide Punkte gingen an Otze.

Die Ausgangslage vor den beiden Doppeln war also klar. Wir mussten mindestens ein Doppel gewinnen. Jasper fuhr zum Fußball und wurde ersetzt durch Nick, der erstmals für uns spielte. Wir wählten unsere Doppelaufstellung mit Ole und mir im ersten Doppel und Hendrik und Nick im zweiten Doppel. Ole und ich hatten wenig auszurichten, da wir nach unseren Einzeln auch ziemlich platt waren. Hendrik und Nick machten es besser und gewannen ihr Doppel. Wir siegten also insgesamt mit 4-2 und waren weiterhin Tabellenführer.

Das vierte Punktspiel war ein Auswärtsspiel gegen die zweite Mannschaft von TSV Schwarz-Weiß Hannover. In diesem Spiel gab es wieder eine neue Formation unserer Mannschaft. Hendrik spielte an erster Position und gewann in drei Sätzen. Ich spielte an zweiter Position und konnte ebenso wie Ole, der an dritter Position zum Einsatz kam, in zwei Sätzen gewinnen. Nick spielte an vierter Position und verlor sein Einzel. Im Doppel kam Paul zum Einsatz und spielte mit Ole. Dieses Doppel ging zwar verloren, aber Hendrik und ich gewannen unser Doppel, so dass wir erneut mit 4-2 den Platz als Sieger verließen.

Im nächsten Punktspiel hatten wir Heimrecht und spielten in Hänigsen, um unserer Spielgemeinschaft mit TSV Friesen Hänigsen noch mehr Ausdruck zu verleihen. Der Gegner, der Polizei Sportverein Hannover, war ebenso wie wir bislang ungeschlagen. Hendrik und David mussten in ihren Einzeln jeweils ins Match-Tiebreak. Hendrik siegte knapp und David musste sich nach toller Aufholjagd leider geschlagen geben. Ich war gegen meinen Gegner chancenlos und verlor deutlich. Jasper machte es besser und holten den zweiten Sieg. Im Doppel spielten dann Hendrik und Jasper sowie Ole und Paul. Leider gingen beide Doppel verloren, so dass wir am Ende mit 2-4 unsere erste Niederlage einstecken mussten.

Trotz dieser Niederlage bleibt uns eine gute Tabellenposition vor der „Sommerferienpause“. Am 12. August geht es weiter mit dem letzten Spiel der Saison auswärts gegen den MTV Groß-Buchholz. Den Klassenerhalt kann uns aber keiner mehr nehmen. Insofern können wir schon jetzt ein positives Fazit aus der Saison ziehen.

Termine Punktspiele 2018

Datum/Uhrzeit	Mannschaft	Begegnung	Ergebnis
06.06.2018 17:00	Junioren B	SV Hertha Otze – TSV Burgdorf III	1-2
16.06.2018 10:00	Junioren B	SSV Thönse – SV Hertha Otze	2-1
09.06.2018 11:00	Herren	TSV Schwarz-Weiß-Hann. II - SV Hertha Otze	2-4
17.06.2018 10:00	Herren	SV Hertha Otze - Polizei SV Hann. (in Hänigsen)	2-4
12.08.2018 10:00	Herren	MTV Gr.-Buchholz Hann. - SV Hertha Otze	

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster – Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



TENNIS



DTB-Trainer wohnt in Otze

Besuch von DTB-Trainer Jan Velthuis auf der Tennisanlage in Otze



DTB-Trainer Jan Velthuis beobachtet Felix und John Giesberts

Im Juni besuchte Jan Velthuis die Tennisanlage in Otze. Der gebürtige Niederländer ist Teil des Trainerteams des Deutschen Tennis Bundes (DTB). Der Kontakt zu Otze kam durch Familie Giesberts zustande. Jan Velthuis suchte ein Heim in der Nähe von Hannover. Durch Familie Giesberts wurde er aufmerksam auf ein Haus in Otze, welches er mittlerweile bezogen hat.

Christine Giesberts lud den DTB-Trainer zu einem Besuch im Tennisverein von SV Hertha Otze ein. Am 27. Juni war es dann soweit: Gemeinsam mit den beiden Söhnen, Felix und John Giesberts, und einem jungen Nachwuchstalent aus dem Raum Burgdorf war Jan Velthuis zu Gast auf der Tennisanlage in Otze.

Hausverwaltung Schäfer
 Ringstrasse 3
 31275 Lehrte
 www.wohnung-in-lehrte.de
 Tel. 05132 - 55 30 5
 Di./Do. 15.00 - 17.30

**Ambulanter Pflegedienst
 Silke Lippert**
 Ambulante Pflege
 Tagespflege
 Menü-Bring-Dienst
 24-Stunden-Notruf
 Worthstraße 1
 31303 Burgdorf-Otze
 Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Parga
 Griechisches Restaurant
 Inh.: Hevi Birgin

Jetzt mit neuem Biergarten

Burgdorfer Str. 43 · 31303 Otze · Tel.: 05136 - 89 53 41
 Öffnungszeiten:
 Di.-Do. von 17.00 bis 22.30 Uhr
 Fr.-So. & Feiertage von 12.00 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 22.30 Uhr
 Montags Ruhetag (außer Feiertage)

Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
 Glasbau GmbH**

**SV Hertha Otze
 von 1910 e.V.**

Lohgerberstr. 2
 31 303 Burgdorf
 Tel.: 05136/7561

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik
Tore, Zäune und Geländer



Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung
Reparatur und Verkauf

Neue Adresse: Hauptstraße 5 in Sorgensen
Tel. 05136/896625 – www.otzer-schmiede.de

Rendezvous der Besten in Braunschweig

Eine tolle Erfahrung



Im letzten Hertha Kurier haben wir schon von unserem unerwarteten Erfolg beim Vorentscheid des „Rendezvous der Besten“ berichtet.

Am 17. Juni durften wir dann tatsächlich noch einmal dabei sein – beim Landesfinale!

Leider war das auch der Tag, an dem Deutschland mit dem ersten WM Spiel gegen Mexiko antrat, aber unsere Prioritäten lagen an diesem Tag woanders. Zum Glück konnten wir dennoch einige Freunde und Familienangehörige davon überzeugen, sich die spektakuläre Turnshow anstatt des Fußballspieles anzugucken. Beim ersten Mal waren nur 5 Leute dabei. Diesmal haben wir ordentlich in der Werbetrommel gerührt und jeder von uns hatte mehrere „Fans“ dabei.

Die Stadthalle in Braunschweig ist eine tolle Location für Großevents dieser Art. Selbst

Konzerte werden dort abgehalten. Daher bietet sich dort eine schöne Atmosphäre und eine wahnsinnig große Bühne.

Da wir nur zu siebt – als sogenannte Kleingruppe – angetreten sind, hatten wir viel Platz auf der Bühne. Das sind wir sonst gar nicht gewohnt.)

Als einzige Kleingruppe, die im Wettkampf in die nächste Runde gekommen ist, waren wir ziemlich stolz, dass wir noch einmal unseren Tanz „broken hearted girl“ aufführen durften. Speziell für diesen einen Tag haben wir den Tanz noch etwas erweitert und verbessert. Das hat einige Stunden Sonder-Training gekostet, aber die Motivation war hoch.

Wie auch schon in Wolfenbüttel beim Vorentscheid, gab es viele Gruppen, die allein schon durch ihre Kostüme und ihre Größe begeistert haben. Bis zu 45 Teilnehmer/innen standen teilweise pro Gruppe auf der Bühne. Den größten Anteil im Show-Programm bildeten die Turner/innen. Es gab aber auch einige Tanz- und Einradbeiträge.



Wir hatten dieses Mal nicht den Luxus einer eigenen kleinen Garderobe wie beim letzten Mal. Wir teilten uns den Raum mit den „Green Spirits“ (die verwirrenderweise alle in pinken Overalls gekleidet waren). Knapp 40 Turnerinnen, die damit beschäftigt waren hochkomplizierte Frisuren zu gestalten und ungewöhnliche Schmink-Techniken anzuwenden. Es war schon interessant, dabei zuzusehen.

Da kann ein kleiner Dorfverein mit 7 Tänzerinnen nicht mithalten... das war uns von Anfang an klar. Aber allein die „Ehre“ dabei zu sein und als Neueinsteiger direkt in die zweite Runde zu kommen, hat uns sehr gefreut.

Da wir als Kleingruppe eh keine Möglichkeit hatten ins Bundesfinale zu kommen, sind wir das Ganze mit Spaß und etwas weniger Ernst als die anderen Gruppen angegangen.

Wir haben uns viele der anderen Acts angesehen, da auch für die aktiven Teilnehmer/innen im Zuschauer-Raum Plätze freigehalten wurden.

Von der Feuerwehr bis zur Unterwasserwelt oder den Göttern des Olymp... es war ein kunterbuntes, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm!

Mit unserer Leistung können wir auf jeden Fall zufrieden sein. Dafür, dass wir nur eine Stunde pro Woche trainieren und keine Erfahrungen im Bereich Wettkampf hatten (im Vergleich zu anderen Gruppen, die teilweise 4-6 Stunden pro Woche üben), haben wir unsere selbst gestellte Aufgabe ganz gut gemeistert.

Mal sehen, wo uns die Reise in der nächsten Zeit hinführt...

Jedenfalls stehen schon wieder einige Termine für Auftritte an – UND... mit der Planung der nächsten Show haben wir auch bereits begonnen.

Es wird nicht langweilig ;-)



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen

Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf

Tel.: 05136/9204748

Mobil: 0172/1723610

mail@mediaservice-steinecke.de

PR

Layout

Marketing

Online

Druck



JAZZ-DANCE



Bilderbogen vom **Rendezvous der Besten** in Braunschweig





VOLKSLAUF



TUI ReiseCenter

Wir freuen uns über Ihre Urlaubsanfragen.

TUI Deutschland GmbH • Marktstr.18 • 31303 Burgdorf • Telefon: 0 51 36/45 54
burgdorf1@tui-reisecenter.de • www.tui-reisecenter.de/burgdorf1

KKH Lauf Hannover Wir laufen für die KiTa in Otze



Auf die Dauer hilft einfach POWER! In der Region zu Hause.

POWER

Personalservice GmbH

Personal für Industrie, Handwerk, Büro, Pflege. Zur Überlassung und Vermittlung.
Wenn Sie Arbeit suchen oder Unterstützung benötigen: **0511 / 53 95 33-12**

**Braunschweig • Celle • Freiberg • Gifhorn • Hamburg •
Hameln • 2 x in Hannover • Hildesheim • Laatzen (Zentrale)
• Magdeburg • Peine • Stendal • Weimar**

power-ps.de



Durch Zufall stießen wir im Netz auf den von der KKH bereits zum 15. Mal ausgerichteten Lauf am Maschsee in Hannover. Das Interessante daran war, dass die teilnehmerstärksten Teams für ihren Verein, Schule oder KiTa einen Geldpreis zur Anschaffung von Sportgeräten erhielten. Die Idee „wir laufen für unseren Kindergarten“ war geboren. Flyer wurden gestaltet, der KiTa Newsletter und andere Medien genutzt, um möglichst viele Teilnehmer zu gewinnen.

In den unterschiedlichsten Distanzen, angefangen bei den kleinsten mit 300 m Strecke, über den Schüler Lauf mit 1000 m und den Einsteiger Lauf über 2,5 Km, bis hin zur „großen“ Runde um den Maschsee (5,8 km), war eigentlich für jeden eine machbare Strecke dabei. Für die Nichtläufer konnten die Strecken als Walking Disziplin bewältigt werden.

Trotzdem lief es am Anfang schleppend, die Resonanz ließ zu wünschen übrig. Es gab Zweifel daran, ob die Kindergartenkinder die Strecke von 300 m schaffen würden, und auch die Großen zögerten erst, hier fehlte es wohl an der nötigen Motivation.

Die ersten Teilnehmer generierten wir aus unserer bestehenden Laufgruppe. Aber 4 Papas bilden ja nun mal noch kein Team und schon gar nicht teilnehmerstark. Viele Gespräche wurden geführt, und bald hatten wir auch einige Mamas mit am Start.

Um die letzten Zweifler zu überzeugen organisierten Tobi und Carsten ein freies Schnuppertraining an, dem alle Interessierten teilnehmen konnten. Der erste Termin fand am 14.06. am Sportplatz statt. Spielerisch vermittelten Tobi und Carsten den kleineren und ihren zweifelnden Eltern, dass 300 m doch ein Klacks für motivierte Kindergartenkinder sind. Auch die Größeren hatten Gelegenheit mit Katja und Steffen die längeren Distanzen zu testen. Die große Resonanz und der Spaß an diesem Training riefen nach einer Wiederholung, welche spontan in der folgenden Woche stattfand.

Die Teilnehmerzahl wuchs auf eine nennenswerte Zahl an.

Der Tag war gekommen, wir starteten mit etwas Verspätung im Konvoi mit 41 Teilnehmern Richtung Maschsee. An Bord waren 12 Erwachsene und 29 kleinere und größere Kinder, allesamt Mitglieder des SV Hertha Otze. Durch das Training fühlten sich auch die größeren Geschwister angesprochen, und sogar eine Oma hat unser Team unterstützt.

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURGDORF
Tel. 0 51 36/8 55 82
0171/8 18 05 35
Fax 05136/87 42 26

E-Mail: info@fliesendrews.de



VOLKSLAUF



lauf auf der Strecke von 1000 Metern. Gemeinsam mit den 4 Jungs der Otzer Grundschule machten sie sich auf den Weg. Schnell war auch diese Strecke bewältigt, und man holte sich verdient die 2. Medaille ab. In dem nun folgenden Einsteigerlauf über 2,5 Km starteten wir mit insgesamt 11 Teilnehmern. Hier erreichte Julian mit einer ganz tollen Leistung den 3. Platz von insgesamt 330 Teilnehmern. Alle anderen kamen ebenfalls mit guten Zeiten ins Ziel und wurden auch mit einer Medaille belohnt.

Unsere erfahreneren Läufer starteten bei dem „großen“ Lauf um den Maschsee. Mit 9 Teilnehmern ging es an den Start. Pünktlich um 13:30 Uhr ging es los. Im insgesamt größten Teilnehmerfeld mit knapp 1000 Startern ging es darum, nach dem Start erst einmal einen Platz im Feld zu finden. Tobi kämpfte sich wie erwartet nach vorne durch und erreichte be-



Angekommen am Maschsee erwarteten uns angenehme Lauftemperaturen und ein umfangreiches Rahmenprogramm der KKH, sodass auch die mitgereisten Eltern, Großeltern und die kleinsten Geschwister beschäftigt waren.

Um 11:15 Uhr wurde es dann für die Kindergartenkinder „Ernst“, man sammelte sich am Start, und nach einem kurzen Aufwärmprogramm ging es los auf die Strecke. Unter 420 Startern bei diesem Bambini-Lauf fanden sich unsere Laufzwerge auch schnell wieder im Ziel ein und wurden mit einer Goldmedaille belohnt, welche sie voller Stolz den Rest des Tages um den Hals trugen.

Voll motiviert starteten Lilli und Amelie auch noch bei dem nun folgenden Schüler-

reits nach knapp 25 Minuten das Ziel. Alle anderen liefen ihr Tempo und erreichten hochzufrieden das Ziel, auch unsere Oma erreichte dieses wolkend in persönlicher Bestzeit.

An dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass es bei dieser Veranstaltung nicht darum ging Bestzeiten zu laufen o.ä., einzig und allein Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis waren das Ziel.

Am Ende blickten wir in erschöpfte aber sehr zufriedene Gesichter. Schnell war beschlossen, dass wir im nächsten Jahr wieder dabei sind, um mit einem noch größeren Team auch eine Chance zu haben, unter die 3 teilnehmerstärksten Teams zu kommen. Anmeldungen nehmen wir gerne bereits jetzt entgegen.

Katja und Carsten Schmuck



HERTHA-Rabatt:

20% sparen!

Gültig bis 31. Dezember 2018

...fit & gesund mit Ihrer





Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.



Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 05136 / 2122 · www.apotheke-schnaith.de



Einradfahren über Stock und Stein 8. Juni 2018

Hier bewegt sich was!

Die Sonne strahlte – auf ging`s mal wieder mit den Einrädern Richtung Weferlingsen. An diesem Freitag konntet ihr 10 Einradfahrerinnen auf dem Radweg dösen sehen. Es war ein toller Anblick!

Unterwegs ein Stopp an der kleinen Brücke – weiter ging`s.

Es war ein sehr heißer Tag, der Durst war groß und wurde bei einer kurzen Rast auf

dem Weferlingser Spielplatz im Schatten gestellt.

Auf dem Rückweg waren nun Po und Beine schon etwas müde geworden. Doch pünktlich um 16:00 Uhr erreichten wir wieder die Turnhalle.

Kinder – wieder einmal eine tolle Leistung – ich bin begeistert von euch.

G. Rehwinkel-Schmidt



Die Abteilung Kinderturnen bedankt sich bei den ehemaligen Fußball-Altherren für einen Satz Turnreifen, die im Hallenbetrieb sehr gut ankommen.

Danke Heike!



Gundel Rehwinkel-Schmidt überreicht Heike Rinkel ein Präsent für ihre Arbeit als Übungsleiterin

Aktuell

Turnen für Kindergartenkinder

Ein dickes Dankeschön an **Heike Rinkel** für ihren Einsatz im Verein mit ihren temperamentvollen Turnstunden.

Nun suchen wir eine neue Übungsleitung für dienstags 16:30 - 17:30 Uhr
Setzt Euch bitte mit mir in Verbindung!!!



Gundel Rehwinkel-Schmidt
Tel. 05136/6705
Abteilungsleitung

Die Otzer
WissensVilla

Lerninstitut · Corina Höfner

WissensVilla
Lerninstitut · Corina Höfner

Burgdorfer Straße 48
31303 Burgdorf OT Otze

Telefon: 05136 8023205
Mobil: 0176 32448593
E-Mail: info@wissensvilla.de
www.wissensvilla.de



Kostenlose Schnupperstunde!

Sage es mir,
und ich werde
es vergessen.

Zeige es mir,
und ich werde
es vielleicht behalten.

Lass es mich tun,
und ich werde es
können!

Konfuzius

Vorbereitung von Vorschulkindern Nachhilfe Angebote für Hochbegabte

www.wissensvilla.de



34. Schweriner Fünf-Seen-Lauf 2018 – mit neuen Laufstrecken und bei fantastischen Bedingungen

In diesem Jahr sollte es in Schwerin beim Fünf-Seen-Lauf „alles“ ganz anders werden – klimatisch und sportlich: Während das Wetter im vergangenen Jahr alles andere als schön war, konnten wir uns in diesem Jahr über ein Jahrhundertwetter freuen. Sonne pur mit einem nie dagewesenen blauen Himmel, angenehme Temperaturen, dazu etwas Wind – was will man mehr. Sportlich hatten die Organisatoren sich völlig neue Strecken „ausgedacht“. Nachdem bekannt wurde, dass im alten Zielgebiet am Lankower See eine Berufliche Schule gebaut werden soll, ist ihnen wohl erst einmal der Schreck in die Glieder gefahren. Eine mehr als 30jährige Tradition einfach aufgeben? Das konnte doch nicht wahr sein. Aber es wurde wahr. Als die Organisatoren wieder klarer sahen, konnten sie sich beruhigen – und dachten sich ein völlig neues Streckenkonzept aus, das sie wie folgt beschrieben haben:

„Neue attraktive Strecken: Start und Ziel ist künftig am Bertha-Klingberg-Platz. Statt des 30-km-Laufes wird ein Halbmarathon gelaufen. Neu sind ein 5-km-Lauf und ein Lauf über eine Seemeile (1852 m) für Kinder bis 12 Jahre. Es gibt viele schattige Uferwege und äußerst attraktive Sichten auf die Seen. Die sehr schönen Strecken führen an vielen Sehenswürdigkeiten Schwerins vorbei (Stadtarchiv, Marstall, Schloss, Schlossgarten). Es geht weiterhin vorbei an fünf Seen. Statt am Ostorfer und Lankower See geht es nun vorbei am Beutel und an der Karausche. Die Wegbeschaffenheiten sind sicher, es gibt keine rutschigen Wege mehr. Der Lauf erhält insgesamt eine modernere Gestaltung. Start und Ziel sind konzentriert an einem Ort. Zur Erholung wartet am Ziel auf die Läufer eine große Wiese mit Liegestühlen direkt am Kreuzkanal mit Sicht auf das Schweriner Märchenschloss.“ Das Bild zeigt das neue Konzept auf einen Blick (siehe nebenstehende Grafik):

Und dieses neue Strecken- und Organisationskonzept erwies sich aus unserer Sicht als Volltreffer. Nicht nur, dass die Strecken von 10 km und 15 km wirklich diese Länge hatten (und nicht wie früher 10,6 bzw. 15,4 km), ihre Verläufe waren tatsächlich einzigartig – zentral, rundkursartig und mit durchweg sehr gutem Untergrund. Auch die Neuangebote kürzerer Strecken (etwa die über 5,2 km) könnte sich für uns einmal als „praktisch nützlich“ erweisen. Und die „Berge“ am Lankower See 2 km vor dem ehemaligen Ziel haben wir ebenfalls nicht vermisst (war natürlich typisch für

Schwerin), obwohl die Streckenplaner so ganz auf Hügel auch nicht verzichten wollten. Dem Organisationsteam an dieser Stelle Gratulation für die Neuausrichtung und herzlichen Dank für die reibungslose und stimmungsvolle Veranstaltung.

Nun zu unseren Läufen selbst: Wie im letzten Jahr lief Josef die 15 km und Arnim die 10 km, die auch Helmut laufen wollte, es



Hertha-Oldies vor dem Start – leider ohne Helmut (Mitte, nur Zuschauer)

aber verletzungsbedingt nicht konnte. Josef kam bei dem 15-km-Lauf nicht richtig „in Schwung“. Das lag wohl an der nicht optimalen Vorbereitung. Die ersten 2-3 km sind ihm sehr schwer gefallen und viele Läufer haben ihn überholt. Erst danach lief es besser, aber den Zeitverlust konnte er nicht wieder aufholen. Er ist aber trotzdem froh, die Strecke geschafft zu haben und hofft im nächsten Jahr auf ein besseres Ergebnis.



Platzierungen 34. Schweriner 5-Seen-Lauf

10 km (1.158 Finisher)	AK-Platz	Ges.PI. männl.	Ges.PI.	Zeit
Arnim Goldbach (M 65)	44.v.103	563. v. 742	790. v. 1.158	1:04:38
15 km (405 Finisher)	AK-Platz		Ges.PI.	Zeit
Josef Lanfermann (M 70)	15.v.22	256. v. 278	359. v. 405	1:40:27

Arnim hatte sich in diesem Jahr etwas gründlicher vorbereiten können, was sich prompt beim Lauf zeigte. Ohne körperliche Probleme und in guter Stimmung kam er mit der Strecke bestens klar und in knapp 65 Minuten im Ziel an.



Josef und Arnim im Ziel (Fotos: aus Video Davengo)

Damit waren zwei Drittel der Cup-Wertung erfolgreich bewältigt (Harzgebirgslauf in Wernigerode im Oktober).

Das kulinarische und kulturelle Rahmenprogramm hatte dagegen nicht so große Änderungen parat. Wir – Lanfermanns, Nentwicks und Goldbachs – trafen uns am Freitag, wie fast schon üblich, in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ und läuteten das Wochenende mit einem Abendessen ein. Am Lauftag selbst stand dann abends die Open-Air-Oper TOSCA von Giacomo Puccini an, ein Werk über Liebe, Eifersucht und Hass sowie Intrige, Terror und Gewalt (wie der Flyer dazu ankündigte). Und die hervorragenden Darsteller verstanden es, genau diese (wohl nie aussterbenden) Merkmale darstellerisch und stimmlich in einzigartiger Weise herüberzubringen, was durch das Publikum mit großem Beifall honoriert wurde.

Der Sonntag war dann getrennten Aktivitäten vorbehalten, und alle kamen schließlich gut und zufrieden wieder zu Hause an. Das nächste Jahr ist aber schon im Visier.

Arnim Goldbach / Josef Lanfermann

Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



Alpentour-Tagebuch München nach Verona 8. - 17. Mai 2018

Der „Abenteuertag“ war das Highlight – beinahe hätten wir unter einer Brücke schlafen müssen



Der höchste Punkt der Reise

Ja, wir haben es wieder getan. Nachdem wir „4“, Josef, Fredi, Henning und ich im letzten Jahr schon über die Alpen gefahren waren (Traunstein nach Venedig über die Großglockner-Hochalpenstraße – ca. 700 km) waren die Planungen schon früh gestartet, ähnliches wieder zu machen. Schnell war klar, dass wir von München nach Verona fahren wollten. Auf dem Radweg „Via Claudia Augusta“ (Augsburg zur Adria) waren Josef und Henning im Jahr 2016 schon ein Teilstück gefahren, doch sei waren so begeistert, dass sie dort noch einmal fahren würden. Die Tour wurde ausgearbeitet, Bahnfahrten mit Fahrradmitnahme mit einigen Problemen gekauft, bzw. reserviert.

Dienstag, 8. Mai (Zugfahrt nach München, die ersten Radkilometer bis Geretsried)

Dann war der Tag gekommen, der 8. Mai. Wir drei „Heimischen“ stiegen schon in die S-Bahn und warteten auf Fredi, der aus Berlin angereist kam. Mein Bruder Heinz kam als Überraschungsgast um uns zu verabschieden. Die Zugfahrt verlief weitgehend ruhig. Einer Mitreisenden wurde eine Radgepäcktasche gestohlen; da kam schon ein wenig Panik auf. Kurz vor halb drei waren wir auf dem Münchener Sackbahnhof und machten unsere Räder startklar.

Ab hier ein Tagebuch in Stichworten (ausführliches Tagebuch und Fotos sind auf der Homepage nachzulesen)

VIEL SPASS!

Bestes Radfahrwetter, in wenigen Minuten am Isarradweg gewesen und toller Weg aus München heraus, Nobelvorort Grünwald und Wolfratshausen (Wohnort von Edmund Stoiber) durchfahren. Auf einer Schotterabfahrt ist Fredi gestürzt (keine „größeren“ Schäden), bei einer Rast beratschlagt wo das 1. Quartier sein könnte, In Geretsried (nach 42 km Radstrecke) in einem Gasthof Quartier gefunden. Im Gasthof den Abend verbracht.



Tolles Panorama vom Radweg

an der Isar entlang, zum Teil Sandwege (gut befahrbar) und auch sehr gut asphaltierte Wege (gute Beschilderung), an Lengries vorbei.



Nach dem Sylvensteinstausee kam ein schlechtes Teilstück

Jetzt kamen mehr Steigungen zum Sylvensteinsee, auf der Staumauer Fotos gemacht, dann aber der Radausschilderung gefolgt (schlechte Entscheidung). Keine Rastmöglichkeit gefunden, dann noch Steigung mit schlechtem Belag, teilweise sogar abgestiegen, auch bei Abfahrten grober Schotter – gefährlich. Bald danach an der deutsch-österreichischen Grenze, Tacho verloren, endlich Gasthof gefunden, ausgeschilderten Weg am Achensee vorbei (schöner Blick - kurze Pause), nach dem Achensee lange Abfahrt - leider auch auf Schotter, STOP - Weidenzaun über den Radweg - Viehtrieb!, schöne Abfahrt nach Jenbach, mit kleinen Schwierigkeiten tolle Unterkunft gefunden (Pension Hilde), zur Begrüßung Bier und Obstler bekommen, toller Tipp für eine Pizzeria – toller Tag!



Mittw., 9. Mai (Geretsried - Grenzübergang nach Österreich – Achensee – Jenbach): 88 km

Frühstück in der Gaststube (Eier sind aus!), witzige Schilder mit schönen Sprüchen (siehe Foto), 9:15 Uhr Abfahrt Richtung Bad Tölz, immer



Grenze Deutschland - Republik Österreich



Begrüßung Pension Hilde

OUTDOOR ADVENTURE

DAMEN- ODER HERREN-GLEITSICHTBRILLE
ALLES KOMPLETT
 in Ihrer Sehstärke:
 Fassung + Kunststoffgläser
 + Super-Entspiegelung + Hartschicht

nur € 198,-

Fassungen in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Gleitsichtglas aus Kunststoff, Qualität „Made in Germany“, mit Super-Entspiegelung und Hartschicht, angefertigt in Ihrer Sehstärke, für klare Sicht in allen Entfernungen.

OPTIKER meyer

Hannoversche Neustadt 28 c - 31303 Burgdorf
 Tel. 051 36 / 24 34 - Fax 051 36 / 870 67
 PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
 optikermeyer@t-online.de
 www.optikermeyer.de



TRIATHLON



Abfahrt aus Jenbach bei „Hilde“



Der spuckende Riese in Swarovski-Kristallwelten



Grenzübergang Österreich-Italien

Sonnab., 12. Mai 2018 (Abenteuer-Tag)
Brixen - Bozen - Spormaggiore: 110 km



Die Etsch begleitete uns viele Kilometer

Donnerstag, 10. Mai - Christi Himmelfahrt (Jenbach - Innsbruck - Mühlbachl): 76 km



Goldenes Dachl in Innsbruck

Tolles "privates Frühstück", Richtung Innsbruck, immer am Inn entlang, in Wattens "Swarovski-Kristallwelten" Außenanlagen besichtigt, durch Hall, im Osten von Innsbruck Biergarten (Pause), Altstadt (Goldenes Dachl), besichtigt, nach einer Stunde weiter, Skisprungschanze gesehen, auf die Höhe mussten wir hochfahren (heftige Steigung), Brenner war schon ausgeschildert - immer diese Richtung. Weiterhin viele Steigungen und Abfahrt - keine Langeweile. Nach zwei "Pleiten" für Übernachtungen in Mühlbachl im "Gasthaus Bildhauer" einfache, aber gute Unterkunft bekommen, gute Hausmannskost.



Bergiselschanze

fahren, nächsten Orte Steinach, Gries (letzter Ort auf österreichischem Gebiet), danach Steigung auf der "alten Brennerstraße" (Autobahn immer parallel), höchsten Punkt der Reise erreicht (Grenze - Fotos), toller Radweg auf italienischem Gebiet, nach kurzer Pause in Gossensass weiter nach Sterzing, bei Nieselregen Besichtigung, kurz vor Franzesfest Radweg gesperrt - Umleitung, bei Regen (Schutzhütte) den Radweg München - Venedig verlassen, Richtung Brixen abgebogen, dort in der Touristeninfo nach Übernachtung gefragt, Hotel "Goldenes Kreuz" ganz in der Nähe direkt am Stadttor. Am Abend „Festival Wasser und Licht“ in der Stadt - SUPER! Brixen ist eine tolle Stadt.



Alte Bahnlinie als Radweg

Gut, dass wir morgens bei der Abfahrt noch nicht wussten, was uns erwartet!!!

Nach gutem Frühstück 40 km bis Bozen - wieder tolle Radwege - sogar das schönste Teilstück, immer leicht bergab und toller Belag auf einer ehemaligen Bahnstrecke, in Bozen Pause auf dem Marktplatz. Dort war eine Veranstaltung mit Musik und Essen und Getränkestände - entspannte



Pause in Bozen

Atmosphäre. Ab Bozen ist das der Radweg "Via Claudia Augusta", immer an der Etsch entlang. Von Bozen Richtung Eppan (kurze Zeit später trainierte dort die deutsche Nationalmannschaft für die WM - hat nicht geholfen) und weiter nach Kaltern zum See. Kurze Pause gemacht, im See wurde gebadet und gesurft, schöner Radweg Richtung Trient immer an der Etsch entlang.

Doch was und dann noch erwartete folgt in der Fortsetzung im nächsten HK oder schon im ausführlichen Tagebuch auf der Hertha-Homepage.

Freitag, 11. Mai - (Mühlbachl - Brenner - Grenzübergang - Sterzing - Brixen / Licht- und Wasserfestival): 75 km

Nach dem Frühstück in der Gaststube Räder aus der Scheune geholt, Richtung Brenner - Grenzübergang Italien - losge-



Eine von vielen Attraktionen beim Festival in Brixen

Lust auf mehr vom Tagebuch der Alpenüberquerung?

Eine längere Version des Tagesbuchs ist auf der Homepage nachzulesen. Ausserdem gibt es in der Fotogalerie noch (sehr) viele Fotos von der gesamten Reise - VIEL SPASS!

Danke Jogi



Mit 70 Jahren möchte jeder so fit sein wie unser Triathlon-Abteilungsmitglied Josef.

Nach der Alpenüberquerung lud er einige Triathleten mit ihren Partnerinnen zu einer Gartenparty anlässlich seines 70. Geburtstages ein.

Danke für die Einladung!

City Schnellendienst
Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 97 74 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

Mietwagen
0 5 1 3 6
2216

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten





TRIATHLON



Wasserstadt Limmer Triathlon am 1. Juni 2018 / Sprintdistanz

Erster Triathlon im Jahr gut gelaufen

Am 01.06.18 begann nach langer, vorsichtiger Vorbereitung, endlich die Triathlon Saison 2018, für mich. Bei angenehmen Temperaturen, ging es für mich und die Landesliga Cracks, um 16 Uhr an den Start, im Stichkanal Limmer. Die Wassertemperatur, war eigentlich 0,1 Grad zu warm für den Neoprenanzug, aufgrund des Algenbewuchses im Kanal, wurde er aber trotzdem erlaubt.



Leider verpasste ich die erste schnelle Schwimmgruppe und führte deswegen leider die 2. Gruppe an, so dass ich nicht in



den Vorteil des Schwimmschattens kam. Es wollte auch kein anderer die Führung übernehmen. Nach 12:23 min. entstieg ich, als ca. 8. meiner Gruppe, dem Wasser und machte mich auf den langen Weg zur Wechselzone, um auf das Rad zu

steigen. Bei doch recht windigen Verhältnissen, ging es auf die 20 km lange Runde, durchs Calenberger Land. Nach 34:56 min, kam ich recht zufrieden, wieder in die Wechselzone am Sportplatz des TSV Limmer. Mit einem schnellen Wechsel in die Laufschuhe, ging es auf die 5 km lange Laufstrecke. Ich



versuchte nochmal alles zu geben und kam mit einer Laufzeit von 19:31 min ins Ziel. Mit einer Gesamtzeit von 1:06:50 Std belegte ich den 108. Gesamtplatz von 380 Startern und den 11 Platz in der Altersklasse 40. Für den ersten Wettkampf des Jahres, war ich ganz zufrieden.

Im Vordergrund steht dieses Jahr in erster Linie, gesund bleiben, Spaß haben und die Fitness, für nächstes Jahr mitnehmen und aufbauen.

22. Peiner Härke Triathlon am 17. Juni 2018 / Olympische Distanz

Mit Kai Biemann auf dem Treppchen



2 Wochen nach meinem Start, beim Wasserstadt Triathlon in Hannover, ging es zu einer meiner Lieblings Triathlon Veranstaltungen in der Region, nach Peine zum 22. Peiner Härke Triathlon.

Es stand der Kurztriathlon (olympische Distanz) auf dem Programm, 1,5 km Schwimmen im Eixer See, 40 km Rad durchs Peiner Land und 10 km Laufen auf dem Gelände der Vöhrumer Berufsschule und angrenzendem Park. Bei super Wetter, mit ordentlich Sonne aber auch Wind, ging es an dem Sonntagvormittag, am Eixersee, um 11:20 Uhr in der letzten Startgruppe des Tages, an den Start. Durch die in den Tagen vor dem Start sommerlichen Temperaturen hatte der See eine zu hohe Temperatur und das Schwimmen mit Neoprenanzug war verboten. Um 11:20 Uhr fiel der Startschuss und ich preschte wie von der Tarantel gestochen los, führte sogar kurz das gesamte Feld an.

Es war mir aber klar, das ich das Tempo nicht komplett schwimmen konnte. So kam es natürlich, dass mich bessere Schwimmer überholten, ich mich aber, anders als in Hannover, hinter sie klemmen konnte und den Schwimmschatten ausnutzte. So kam es, dass ich mit der Gesamt 12. besten Schwimmzeit, aus dem Wasser stieg. In meiner Startgruppe war ich 5. aus dem Wasser. Mit dieser Motivation, wechselte ich auf mein Rad und versuchte meinen Plan, vom schnellen und kontrollierten Radfahren umzusetzen, um dann beim Laufen einen Rauszuhaufen. Allerdings wurde ich von dem Gedanken, an meinen Altersklassen-Konkurrenten Kai Biemann getrieben, da ich ihn auf Abstand halten wollte. Bis Dato hatte ich einen ca. 5 min Vorsprung, den ich aber auch brauchte, damit mich der Superläufer Kai, nicht beim Laufen, überholen konnte. Ich kam also nach 1:09:46 Std mit dem Rad ins Stadion, der Vöhrumer Berufsschule. Ich war zufrieden und freute mich nun auf den abschließenden Lauf. Ich wechselte schnell und kontrolliert in die Laufschuhe und wollte „langsam“ anlaufen, um dann schnell das Tempo zu erhöhen. Ich merkte



allerdings schon auf den ersten Kilometern, dass ich hartnäckige Seitenstiche hatte, die manchmal normal sind und sich eigentlich schnell wieder lösen aber diesmal blieben sie. Ich versuchte alles aber nichts half. So wurde ich anstatt schneller, immer langsamer. Ein absolutes Laufdebakel bahnte sich an. Als ich dann noch sah, wie schnell Kai Biemann unterwegs war, schwanden langsam meine Hoffnungen, vor ihm ins Ziel zu kommen. Ich versuchte es immer wieder das Tempo zu erhöhen aber es klappte einfach nicht. So kam es, dass Kai mich einholte, allerdings anfang neben mir zu laufen, weil er dachte, das ich noch eine Runde Vorsprung hatte. Ich beglückwünschte ihn und versuchte ihm zu erklären, das er Gas geben sollte, weil er ja gerade dabei war mich zu überholen. Als er es kapierte, gab er nochmal Vollgas. Ich hingegen versuchte den Wettkampf mit Würde zu beenden und das Beste draus zu machen. So kam ich also mit einer Laufzeit von grausamen 48:45 min und einer Gesamtzeit von 2:25:32 Std ins Ziel. Ich dachte dass die Gesamtzeit sicherlich für keine gute Platzierung reichen würde. So saß ich mit meiner Familie und der Familie Kai Biemann, bei Bratwurst, Kaffee, Kuchen und ließen den Wettkampf Revue passieren, bis die Ergebnislisten ausgehängt wurden. Zu unser aller Erstaunen, reichte es doch zu einem 22. Gesamtplatz von 130. und sogar zum 2. Platz der AK 40. Kai wurde Ak Sieger, so das wir beide an der Siegerehrung teilnehmen durften und mal wieder zusammen auf dem Treppchen standen. So ging ein aufregender Tag, doch noch einigermaßen zufriedenstellend zu Ende. Wobei Deutschland am Abend noch gegen Mexico verlor, da war die Stimmung dann wieder am Boden. ☺ Der Grund für die „Seitenstiche“, war ein verschobener Wirbel, der das Zwerchfell krampfen ließ, was es nicht alles gibt.

Mit sportlichem Gruß André Schönebauer

Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749



AUS OTZER VEREINEN



Schützenmehrkampf 2018 Ergebnisse

Herren-Mannschaften (20 Teams)		Punkte	Einzelsieger Herren (78 Starter)		Punkte
Peters Stammtisch	1627	Maik Heuer (Peters Stammt.)	437		
Buckskinners	1542	André Buckschun (Peters Stammt.)	418		
Die 4 mit dem Radl	1488	Michael Reh (Einzel)	410		
TTC Otze 1	1465	Thomas Gimmier (Bucksinn.)	406		
Herthas ALTE	1457	Hartmut Ristau (Bucksinn.)	405		
Bgdf. SG Schiesssp. ALT	1453	Dirk Rittstieg (Lucy Looser)	401		
Sons of Hülptingsen 1	1452	Dieter Schmucker (TTC)	399		
Sons of Hülptingsen 2	1439	Dominik Alker (Einzel)	397		
Sitting Bull	1402	Martin Bartels (Die 4 m.d.Radl)	396		
Otzes Hoffnung	1374	Henning Vollbrecht (Peters Stammt.)	394		
Damen-Mannschaft		Punkte	Einzelsieger Damen (32 Starter)		Punkte
Mädels 2 18	1394	Sonja Prieß (Mädels 2 18)	394		
Horsties	1315	Franziska Meyer (Horsties)	372		
Niffler	1307	Anja Kories (Einzel)	371		
Löwenköpfchen	1201	Annette Ristau (Einzel)	371		
Jugend-Mannschaft		Punkte	Einzelsieger Jugend (28 Starter)		Punkte
Mir is es Wurscht	1313	Carmen Sqarra (Mädels 2 18)	360		
LeLa Fischa	1279	Doris Vollbrecht (Mädels 2 18)	344		
Hachi	1219	Bruni Degener (Löwenköpfch.)	342		
A S S K Hülptingsen	1203	Anja Müller-Brandes (Niffler)	341		
Die Einfalllosen	1202	Nancy Ristau (Einzel)	339		
JF Da O We 1	97	Hannah Märkert (Niffler)	338		
Kinder-Mannschaft		Punkte	Einzelsieger Kinder (29 Starter)		Punkte
Hertha Otze D-Jgd	589	Nele Hoppe (Einzel)	399		
Team Icecreme	577	Ole Ringelmann (Einzel)	393		
Gängster	567	Juliana Dörner (Hachi)	348		
L J R	552				
Hertha Otze	533				
Die Hotte Hüs	526				
Deutschl.gewinnt die WM	491				
Feuerw. Da O We 1	434				



Attraktives Burgdorf

Einzelhandel - Gastronomie
Dienstleistungen - Service
Veranstaltungen



... jetzt auch online unter

www.ich-kauf-in-burgdorf.de

Eine Initiative des stadmarketing burgdorf

Kurzbericht
vom Mehr-
kampf auf der
nächsten Seite
im Bericht vom
Schützenverein



Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr



AUS OTZER VEREINEN



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr

**Wir bedanken uns bei den Gästen
des Otzer Schützenfestes 2018**

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de



Vor den Celler Tor ging es ins Stadion. Unser Zug erreichte als erster das Stadion. Die Begrüßung der einzelnen Vereine unseres Zuges durch den Lautsprecher bekamen wir noch mit. Die zwei anderen Züge kamen mit etwas Verspätung im Stadion an. Die Teilnehmer wurden zwar auch begrüßt, verstehen konnten wir das leider nicht. Aber es waren viele. Egal - unseren Spaß hatten wir trotzdem. Es fing an zu nieseln. Schirme wurden aufgespannt, Regencapes wurden übergezogen. Unsere Jungs meinten, sie wollen sparen und zwängten sich zu dritt in ein Cape. Oder wollten sie sich gegenseitig wärmen? Nach der Fahnenweihe und einigen Reden bekam unsere Fahne noch ein Fahnenband. Danach setzte sich der gesamte Zug in Bewegung. Der Umzug schlängelte sich durch die Burgdorfer Altstadt dem Schützenplatz entgegen. Dort löste sich dann alles in Wohlgefallen auf.

Vergleichsschießen und Mehrkampf mit guter Beteiligung

OTZENIA beim Burgdorfer Schützenfest



Endlich ist es soweit. Die Ergebnisse vom diesjährigen Vergleichsschießen der Otzer Vereine und Verbände sind bekannt (*siehe Kasten auf der nächsten Seite*). Die drei Tage im April waren wieder mehr als spannend. Bei den Damen siegte der Kleingärtner Verein mit den Schützinnen Monika Kicza, Tanja Kicza, Stephanie Zapf und Gisela Dralle mit 213 Ringen vor den Mannschaften der Feuerwehr (208 Ringe) und dem Reit- und Fahrverein (197 Ringe). Bei den Herren sicherte sich die Mannschaft CAANSO.SV mit den Schützen Carmen Squarra, André Buckschun, Sonja und Sven Prieß mit 218 Ringen den 1. Platz vor den Mannschaften Feuerwehr III (216 Ringe) und TTC Otze (212 Ringe). Jugendliche waren in diesem Jahr leider nicht am Start.

Im April waren wir mit einer Damen- und einer Jugendmannschaft in Burgdorf zum Damenfreundschaftsschießen. Die Burgdorfer Damen hatten sich bereit erklärt, anlässlich der 425-Jahr-Feier ihres Vereins das Schießen auszurichten. Die Siegerehrung fand dann am Dienstag nach dem Burgdorfer Schützenfest in ihrem

Schützenheim statt. Gut, dass wir uns rechtzeitig angemeldet hatten. Nicht alle konnten berücksichtigt werden. Schade! Aber so ca. 170 Frauen und eine Handvoll Männer (KSV-Vorstand und Vereinsvorstand) fanden in den Räumen Platz. Es gab in diesem Jahr keine Stehrumchen (sprich: Pokale). Birgit Winter und Inge Wöhler vom Kreisvorstand hatten sich etwas Tolles ausgedacht. Uhren, Ketten und andere nette Sachen standen bereit. Im letzten Jahr gewannen ja unsere Jugendlichen den Pokal. In diesem Jahr errang Sophie Prieß in ihrer Klasse den 2. Platz und Juliana Dorner in ihrer Klasse den 1. Platz - herzlichen Glückwunsch. Unsere Damen- und Jugendleiterin Doris Günther hatte für die beiden jeweils eine Uhr ausgesucht.

Das Burgdorfer Schützenfest war etwas Besonderes und fiel daher etwas größer aus. Zu einem Sternmarsch versammelten sich die Otzer (dank unserer Jugendlichen waren wir eine ansehnlich Truppe) und etliche andere Vereine auf dem Gelände der Raiffeisen Genossenschaft. Über die Heinrichstr. und



Ja - und in der Zwischenzeit, 3. Juni, hatten wir noch unseren Mehrkampf. Das Wetter spielte auch mit. Es war warm, die Sonne traute sich auch hin und wieder hervor - beste Bedingungen also. Kleine Probleme bereitete die Kartoffelfalle. Hier dauerte es einfach zu lange. Sollte das Spiel im nächsten Jahr wieder aufgebaut werden, werden wir uns etwas einfallen lassen müssen. 2017 hatten wir das Spiel als Murrefall beim Ferien-Pass vom FAN-Haus ausprobiert. Klappte hervorragend. Ratzfatz hatten die Jungen und Mädchen die Murre hochgezogen. Gingen die Großen zu zögerlich ans Werk? Die Otzer haben mächtig zugeschlagen. Fast alle Preise landeten bei ihnen.

Nachdem der Parcours absolviert war (oder auch zwischendurch) konnte sich gestärkt werden. Steaks und Bratwurst brutzelten auf dem Grill, Pommes schwitzten in der Fritteuse. An der Theke warteten die Getränke auf durstige Kehlen. Und Kuchen gab es natürlich auch - den gab es im Schützenhaus. Unsere Schützenschwestern hatten sich wieder so richtig ins Zeug gelegt.



tiposarda



Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
Salami & mehr - www.tiposarda.de

Spezialitäten aus Sardinien & Italien

Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze

Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



Jubiläumsscheibe nahe an "111"

Der Weferlingser Weg (Königsallee) im Ausnahmezustand

Den 1. Paukenschlag setzte gleich am Freitagabend die zukünftige Volkskönigin Sonja Prieß. Nach Auswertung ihrer Scheiben kam prompt der Jubelschrei: 7,0 Teiler. Lassen sich die anderen von diesem Ergebnis abschrecken? Aber nein! Es wurde wie wild geschossen. Am Sonntagabend stand die 7,0 immer noch oben. Die Plätze hinter Sonja belegten André Buckschun (19,1 T.) und Michael Ceglarek (25,2 T.)

Die jüngeren Geschwister hatten in diesem Jahr das bessere Auge - oder die ruhigere Hand? Bei den Kindern (Lichtpunkt) siegte Arne Scholze vor Jenny Meyer und Henrik Scholze. Bei den Jugendlichen siegte Sina Heuer vor Sophie Prieß und Sören Rimbach.

Unsere Doris kann's nicht lassen: Bei den Damen siegte Doris Günther vor Ellen Becker und Doris Vollbrecht. Bei den Herren sicherte sich Helmut Beier vor Hans Heinrich Sievers und Jörg Heuer die Scheibe.



Bericht und weitere Fotos vom Schützenfest im nächsten Hertha Kurier

Der Armbrustkönig mußte im Stechen entschieden werden. Die drei ersten hatten alle 30 Ringe. Das Stechen entschied Sven Prieß mit einer 10 für sich, gefolgt von André Beckschun (9) und Maik Heuer (7).

Die Ehrenscheibe hat ihren Reiz nicht verloren. Hier müssen erst 30 Ringe erzielt werden, bevor man die ersehnte Teiler-Scheibe bekommt. Die Auswertung der Teiler ergab folgendes Ergebnis: Gewinner ist Sven Prieß (5,0 Teiler), gefolgt von Niklas Peisker (14,8 T.) und Reinhard Lüssenhop (38,0 T.).

Das Spannendste war aber die Jubiläumsscheibe. Gefordert waren 111,0 Teiler - oder wer diesem am nächsten kommt. Die Scheibe (etwas größer als die Königsscheibe) war heiß begehrt. Insgesamt versuchten 48 Schützen ihr Glück. Am Freitag noch traurig, aber am Sonntag ungläubiges Staunen über ihren Gewinn. Kim Heuer, ältere Schwester unserer Jugendkönigin, gewann mit einem 110,0 Teiler die Jubiläumsscheibe. 110,0 Teiler, eine Abweichung von -1,0 Teiler. Horst Kavelmann belegte der 2. Platz mit 109,9 T. (Abw. -1,1 T.). Tim Kories folgte auf Platz 3 mit 112,2 T. (Abw. +1,2 T.)

Insgesamt wurden tolle Teiler geschossen. Probeschuß-König? Kein Problem - den haben wir auch: Lutz Dorstewitz schoß auf

seinem Probestreifen einen Teiler von 2,0.

Pokale haben wir natürlich auch wieder ausgeschossen. In Kurzform:

Die Pokale gewannen in diesem Jahr:

Schülerpokal (Lichtpunkt): Henrik Scholze

Jugendpokal: Sophie Prieß

Er + Sie-Pokal: Kim u. Jörg Heuer

Weitere Pokale gewannen: Corina Höfner, Karin Buchholz, Doris Günther, Lutz Dorstewitz, Reinhard Lüssenhop, Helmut Beier und Jörg Heuer. Sven Prieß schlug dann noch gleich 3 mal zu.

Jetzt werden erst einmal unsere Königin und Könige proklamiert und die Gewinner und Platzierten geehrt. Und dann wird gefeiert!

Allen, die zu den gelungenen Veranstaltungen beigetragen haben, besonders den vielen Helfern und Helferinnen ein ganz dickes Dankeschön!!!

Danke.

Gisela Dralle

Vergleichsschießen Otzer Dorfpokal 2018

Beste Einzelschützen Ringe

Damen

1. Wiebke Heuer (RuF)	58
2. Corina Höfner (Ortsrat)	57
3. Carmen Squarra (CaAnSo.Sv)	56
Doris Günther (FFW)	56
5. Anja Kories (FFW)	55
6. Tanja Kicza (Kleingärtner I)	55
Melissa Nettelroth (FFW)	55
Claudia Winter (SV Hertha)	55
Annette Ristau (RuF)	55
Sigrid Scholze (FFW IV)	55

Herren

1. Lutz Dorstewitz (FFW II)	58
2. Jörg Heuer (FFW V)	58
3. Hans Jörg Fischer (SV Hertha)	58
4. Reinhard Lüssenhop (TTC)	57
Hans Peter Grupe (Rentnerb. I)	57
6. Christian Beeck (FFW II)	56
Karl-Heinz Dralle (Kleingärtner)	56
Martin Bartels (Pflüger-/Schl. II)	56
Ivo Schirmer (FFW III)	56
Friedrich Rinkel (Pflüger-/Schl.I)	56

Damen Mannschaften Ringe

1. Kleingärtner-Verein	213
2. Feuerwehr	208
3. Reit- u. Fahrverein II	190
4. Reit- u. Fahrverein I	189
5. Kaninchenzuchtverein	166

Herren Mannschaften

1. CAANSO.SV	218
2. Feuerwehr III	216
3. TTC	212
4. Pflüger-/Schlepperfr. I	211
5. Feuerwehr I	209
6. SV Hertha - Otzes Hoffn.	207
7. Rentnerband II	202
8. Ortsrat Otze	200
9. Feuerwehr II	199
10. Pflüger-/Schlepperfr. II	199
11. Rentnerband I	196
12. Feuerwehr IV	196
13. Kleingärtner-Verein	192
14. Kaninchenzuchtverein I	182
15. Kaninchenzuchtverein II	181

16. Feuerwehr V *214

* 3 Schützen (außer Konk.)

Schützenverein "OTZENIA" Otze e.V. von 1907
Doris Günther, 1. Schießsportleiterin

Terminkalender vom Schützenverein:

17. Aug. Spielenachmittag ab 14:30 Uhr

21. Sept. Spielenachmittag ab 14:30 Uhr

5.-19.Okt. Schießen Vereinsmeister

23. Okt. Mitgliederversammlung

26. Okt. Spielenachmittag ab 14:30 Uhr

26. Okt. bis 09. Nov.

Schweinepreisschießen

23. Nov. Spielenachmittag ab 14:30 Uhr

Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (051 36) 97 65 260 · Mobil: (01 70) 290 71 47

Fax: (051 36) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen




*Einladend schön ...
durch flüsterleisen Traumboden
aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl*

- warm
- strapazierfähig
- geräuscharm
- individuell
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet
- realistisch
- hygienisch
- erschwinglich
- pflegeleicht

Verlegeservice:
Selbstverständlich mit eigenem Verlegeteam und das schon seit über 20 Jahren
Noch Fragen? Dann bitte schön!!!!

TEPPICHHAUS MEYER
Öffnungszeiten:
durchgehend
von 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

P am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · ☎ (05136) 893403



Feuerwehr

Scheibe einschlagen
Knopf tief drücken

Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

BIOS mit neuem Sprecherteam, einigen Informationsveranstaltungen und in Planung für dritte Zähl- und Messaktion am 16. August 2018

1. Neues Leitungsteam mit neuen Sprechern

(1) Nach zwei Jahren Amtszeit war satzungsgemäß anlässlich der 3. Mitgliederversammlung am 15.05.2018 eine Neuwahl des Leitungsteams fällig. Vorher hatte der ehemalige Sprecher der BIOS – Manfred Kuchenbecker – erklärt, nicht mehr für das Leitungsteam zu kandidieren.

Da sich alle sieben restlichen Mitglieder des Leitungsteams für eine Wiederwahl zur Verfügung stellten, konnte vereinfacht im Block gewählt werden. Die Wahl fiel einstimmig positiv aus. Die sieben Mitglieder nahmen die Wahl an. Arnim Goldbach führte dann bis zur Entscheidung des neuen Leitungsteams über den Vorstand nach §§ 26 ff. BGB als Stellv. Sprecher

die 1. Sprecherfunktion kommissarisch aus.

(2) Auf dieser 19. Sitzung des Leitungsteams am 05.06.2018 wurden als Sprecher Arnim Goldbach und als Stellv. Sprecher Kai-Uwe Suppé gewählt (jeweils ohne Gegenstimme). Die neue Aufgabenverteilung konnte noch nicht endgültig festgelegt werden, da die 8. Position im Leitungsteam zu der Zeit noch unbesetzt bleiben musste. Das wird sich aber ändern, sodass dann das Leitungsteam wieder vollständig ist.

2. BIOS-Vertreter bei einer Informationsveranstaltung der DB in Hannover

Am 10.01.2018 veranstaltete die DB in Hannover eine große Informationsveranstaltung zum Großprojekt Hamburg/Bremen-Hannover (Alpha-E). Daran nahm von BIOS ihr Sprecher

Manfred Kuchenbecker teil. Über diese Veranstaltung ist in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (HAZ vom 11.01.18, S. 19) ausführlich berichtet worden: „Bahn stellt Pläne für Großprojekt „Alpha-E“ vor – Vorplanung für die Region beginnt in diesem Jahr / Kommunen und Initiativen dringen auf frühzeitige Beteiligung“.

Letzteres war auch das besondere Anliegen von BIOS, wenn Manfred Kuchenbecker mahnte: „Erst dann können wir unsere Forderungen wirklich einbringen.“ Und weiter erklärte er treffend, dass der Umbau der Bahnübergänge etwa in Aligse, Ehlershausen und Otze schwierig und nicht schnell zu machen sei, sie lägen mitten in Ortschaften oder an viel befahrenen Straßen.

Viele weitere Informationen sind uns dann bei unserem Treffen mit DB-Vertretern auch gegeben worden, wie im folgenden Punkt beschrieben wird.

3. BIOS bei DB Hannover: „2. bilaterales Austauschgespräch BIOS und Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover (HHBH)“ unter Teilnahme von Thordies Hanisch (Landtagsabgeordnete)

Am 05.06.2018 fand (nach dem 1. Gespräch am 27.06.2017) das „2. bilaterale Austauschgespräch BIOS und Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover (HHBH)“ statt (über knapp 90 Minuten). Nach der Begrüßung stellten wir vier Vertreter von BIOS die aufgelaufenen Fragen an die DB vor: Sie bezogen sich – hinsichtlich der Strecke Celle-Lehrte – auf: das Planfeststellungsverfahren (nötig?), die Einrichtung des Runden Tisches, den Planungsstand (v. a. „übergesetzt“), das Problem höhengleicher Bahnübergänge (wie in Otze), den Zeitplan der Umrüstung der Waggons mit „Flüsterbremsen“, die Erschütterungsproblematik und das neue Steuerungssystem ETCS im Zusammenhang mit der Blockverdichtung.

Die DB-Vertreter bedankten sich für die konstruktiven Fragen. Im Folgenden wurde sich in vertrauensvoller Atmosphäre zu diesen Fragestellungen ausgetauscht:

- Zum Planfeststellungsverfahren (PFV) und zum Planungsstand: Grundsätzlich neu ist das Bedarfsplanumsetzungsverfahren (BPUV), wonach die DB vom Bund die Finanzmittel (hier zunächst für Planung u. ä.) pauschal und nicht mehr für bestimmte Verwendungszwecke bekommt. Da immer noch keine Ergebnisse der Zugzahlenprognose des Bundes vorliegen (erheblicher Zeitverzug), bestehen weiterhin Unklarheiten über den Umfang der erforderlichen Maßnahmen (auch bezüglich der Strecke Celle-Lehrte). Folglich kann auch noch nicht mit Bestimmtheit gesagt werden, ob ein PFV nötig wird. Wenn diese Ergebnisse der Zugzahlenprognose vorliegen, wird die DB diese Informationen zur Verfügung stellen.



ERLEBNISHOF LAHMANN

Ab sofort im WellblechPalast
und im Hofladen

Torten von:

Einkaufen
Feiern
Swin Golf

www.erlebnishof-lahmann.de
Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737



AUS OTZER VEREINEN



- Zum Runden Tisch: Ein Runder Tisch für „Celle-Lehrte“ wird nach Aufnahme konkreter Planungen und dem Vorliegen erster Planungserkenntnisse durch die DB organisiert. Dies wird nach heutigem Kenntnisstand nicht vor Mitte 2019 sein.

- Übergesetzliche Forderungen („Standards“) - insbesondere zum Schallschutz - können im Rahmen der Runden Tische eingebracht werden und durch die DB betrachtet und bewertet werden. Auf diese Weise können die Betroffenen vor Ort selbst übergesetzliche Standards einfordern. Wichtig ist, dass diese Forderungen der Betroffenen im Bundestag „Gehör finden“. Um das zu erreichen, ist nicht nur die bewährte Zusammenarbeit mit dem Stadtplaner der Stadt Burgdorf Jan-Hinrich Brinkmann zu vertiefen, sondern weiterhin die Aktivierung und Sensibilisierung der Landes- und Bundespolitiker vor Ort wichtig – hier für Burgdorf Thordies Hanisch (MdL), Dr. Hendrik Hoppenstedt (MdB) und Caren Marks (MdB), mit denen wir von BIOS bereits in engem Kontakt stehen (für Lehrte die Bundespolitiker Dr. Matthias Miersch und Maria Flachsbarth).

- Zu höhengleichen Bahnübergängen – Kennzahlen: Hier wurde auf das Straßenkreuzungsgesetz verwiesen. Im Übrigen sind höhengleiche Bahnübergänge z. B. bei Überschreiten bestimmter Rettungszeiten von Notfallorganisationen (Rettungswagen, Feuerwehr) problematisch (Problem für Otze?).

- Zum Zeitplan für Umrüstung auf „Flüsterbremsen“: Ende 2017 waren zwei Drittel der DB-Waggons umgerüstet, was im Zeitplan bzgl. des Schienenlärmschutzgesetzes liegt (ab 2020/2021 auf deutschen Schienen keine lauten Züge mehr).

- Zur Problematik von Erschütterungen durch Schwerverlastgüterzüge: Dieses Problem ist schlecht „greifbar“, da es nur ein „individuelles“ Gutachtenwesen gibt (aber nicht selten mit sich widersprechenden Gutachtenergebnissen). Bei groß angelegten Baumaßnahmen würden Fotos vom fraglichen Objekt vor der Maßnahme und nach der Maßnahme gemacht, um evt. Schäden festzuhalten und auf die Baumaßnahme zurückführen zu können. Im Rahmen der übergesetzlichen Anforderungen kann das Erschütterungsproblem berücksichtigt werden.

- Zu ETCS und Blockverdichtung: Das European Train Control System (ETCS) ist auf den TEN-Strecken (Trans-Europäisches Netz) bis voraussichtlich 2030 europaweit zu installieren. Es ist ein Zugsteuerungssystem und soll in der letzten Stufe 3 die Signale ersetzen, sodass die Züge dann „auf Sicht“ fahren könnt(en) und ein Abstandsignalssystem in den Zügen verhindert, dass sie zu dicht auffahren (analog zu den Brems- und Abstandsassistenzsystemen bei LKW). Dadurch sollen mehr Züge pro Zeitraum auf der

vorhandenen Schiene fahren können. Das ist zwar auch das Ziel der Blockverdichtung, die aber davon unabhängig zu sehen ist. Der Begriff Blockverdichtung ist durch die Politik in die Diskussion (auch im Rahmen von Alpha-E) eingeführt worden, während ETCS eine europäische Dimension hat.

Die Diskussion war offen, vertrauensvoll und fand in einer angenehmen Atmosphäre statt. Die DB-Vertreter sagten zu, für weitere bilaterale Gespräche mit der BIOS zur Verfügung zu stehen, vor allem, wenn es neue und konkretere Signale gibt (werden gegen Ende 2018 erwartet). Das wurde dankend aufgegriffen. Der BIOS wird Thordies Hanisch als MdL weithin begleitend und unterstützend zur Verfügung stehen. Übrigens stellt die DB im Internet zahlreiche Informationen zur Verfügung:

www.hamburg-bremen-hannover.de.

E-Mail:

bahnprojekt-hhbh@deutschebahn.com.

4. BIOS-Vertreter bei der Sitzung der „Übergeordneten Bürgerinitiative – BIÜ“ zum Alpha-E-Projekt in Uelzen OT Hansen am 19.06.2018

Etwa zwei Mal im Jahr treffen sich die Bürgerinitiativen zum Schienenprojekt Alpha-E aus dem „norddeutschen Dreieck Verden – Lüneburg – Burgdorf“ zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch hinsichtlich der Projektentwicklung und Einhaltung der Bedingungen des Dialogforums Schiene Nord. Nachdem im Herbst letzten Jahres wir von der BIOS das Treffen ausgerichtet hatten, fand das erste Treffen in diesem Jahr am 19.06. in Uelzen OT Hansen in Hoffmann's Gasthaus statt. Wir waren mit drei Vertretern des Leitungsteams anwesend.

Einen wesentlichen Anteil an der Tagesordnung hatte der Bericht aus dem Projektbeirat Alpha-E. Der hat inzwischen Newsletter – und eine ganz neue Broschüre – herausgegeben, in denen über Aktivitäten und Entwicklungen zu Alpha-E berichtet wird (siehe www.beirat-alpha.de). Der Bericht knüpfte an die Veranstaltung in Otze an und zeigte die wesentlichen Aktivitäten seit Oktober 2017 (drei Sitzungen: im November 2017 sowie im Februar und Mai 2018) auf. Dabei zeigte sich, dass wir viele Informationen (v. a. Celle-Lehrte betreffend) schon von der DB Hannover (05.06.2018: s. Nr. 2) bekommen hatten, sodass ich hier auf eine Wiederholung verzichte.

5. Aktivitäten des Leitungsteams

Das alte Leitungsteam (bis zur 3. Mitgliederversammlung) tagte drei

Mal (30.01., 13.03., 17.04. und entwickelte dabei die Innenorganisation von BIOS weiter und bereitete verschiedene Aktivitäten vor und nach.

Das neue Leitungsteam (ab 3. Mitgliederversammlung) tagte am 05.06. und hatte vor allem die Wahl des Sprecherteams zum Gegenstand; daneben wurde die nächste Zähl- und Messaktion am 16.08.2018 vorbereitet und inhaltlich konkretisiert (was abschließend Hauptpunkt der nächsten Sitzung am 06.08. ist).

6. Ausblick

In der zweiten Hälfte 2018 stehen zwei Aktivitäten an: Beim „Frühschoppen“ der Otzer Vereine und Verbände am Sonntag, 12.08.2018, wird BIOS einen kleinen Stand mit Informationen organisieren. Und in der darauf folgenden Woche wird die BIOS die 3. Zähl- und Messaktion am Bahnübergang in Otze durchführen – und zwar in der Zeit vom 16.06.2018, 06:00 Uhr, bis 17.08.2018, 06:00 Uhr. Dabei werden erstmals zusätzlich auch die querenden Rad-Fahrzeuge (Kfz, motorisierte Zweiräder, Fahrräder) und Fußgänger erfasst. Damit sollen zusätzliche Informationen darüber gewonnen werden, wie stark belastend die Schrankenschließzeiten sind. Diese Ergebnisse und weitere Probleme sollen dann etwa im Herbst mit unseren zuständigen Politikern diskutiert werden.

Otze, 14.07.2018

Arnim Goldbach (Sprecher BIOS e.V.)

Otzer Vereine und Verbände e.V. lädt ein



Die Otzer Vereine und Verbände laden die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes Otze zu einem **Frühschoppen** mit musikalischer Unterhaltung durch das **Akkordeonorchester »Hohner Ring Burgdorf«** ein.

Dazu treffen wir uns am **Sonntag, 12. August 2018, von 11.00-14.00 Uhr auf dem Backhausplatz.** Die einzelnen Vereine und Verbände stellen hierbei ihr Vereinsprogramm vor.

Es werden folgende Getränke und Speisen dargeboten: Bier vom Fass, Otzer Schlehlikör, Wasser, Coca Cola, Fanta sowie Bratwurst und Pommes frites.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei dem Dorftreffen begrüßen dürfen.

Herzlich Willkommen
Otzer Vereine und Verbände e.V.

www.otze.de



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

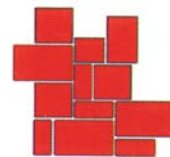
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

Der F404 informiert:

Jungtierschau

Am 19. August von 10:00 bis 17:00 findet im Garten von „Jürgen Sievers“ unsere die-jährige Jungtierschau statt. Gezeigt werden unsere Jungtiere aus diesem Jahr. Unsere aktiven Züchter werden ihre besten Tiere hier präsentieren. Die Bewertung der Rassekaninchen ist öffentlich und Fragen werden gerne beantwortet.

Für ausreichend Verpflegung (Kuchen, Gebrilltes und Getränke) ist gesorgt. Schauen sie doch einfach mal mit ihrer Familie vorbei.

Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass bei zu hohen Temperaturen die Schau zum Wohl unserer Zuchttiere nicht stattfinden kann. Auch die Kaninchen leiden sehr unter diesen hochsommerlichen Temperaturen. Aus diesem Grund konnten wir eine Einladung aus dem Kindergarten nicht wahrnehmen. Auch an

den Tag kletterte das Thermometer weit über die 20 Grad. Näheres entnehmen sie bitte zeitnah der Presse.

Als weitere Aktivität ist eine Teilnahme beim Frühschoppen am 12. August beim „Altenteller“ geplant. Hier werden wir über unsere Aktivitäten informieren und einiges zur Kaninchenzucht erzählen können. An diese Veranstaltung werden wir ohne unsere Vierbeiner teilnehmen. Es grüßt mit „Gut Zucht“

Der F404
Ellen Becker (2. Vors.)

Jubiläum: 60 Jahre Tischtennis TTC Otze

4 Herrenteams für die Saison 2018/19 gemeldet!

Alle 3 Herrenteams haben in diesem Jubiläums-Jahr des TTC die sportlichen Erwartungen mehr als erfüllt. Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Saison 2018/19. Dank zahlreicher Neuzugänge konnten erstmalig 4 Herrenmannschaften gemeldet werden. Die 1. Herren spielt in der 2. Bezirksklasse, die 2. Herren in der Kreisliga, die 3. Herren in der 2. Kreisklasse und die 4. Herren geht in der 3. Kreisklasse an den Start. Die Trainingsbeteili-

gung ist trotz der Sommerzeit erfreulich hoch. Die meisten Spieler nutzen weiterhin die Dienstag- und Freitag-Trainingstage „um fit zu bleiben“ und zum Test von neuem TT-Material. Einige Spieler „treten dagegen etwas kürzer“ und genießen die wunderbar, warmen Sommertage, um dann gut erholt und bestens motiviert dem „kleinen, weißen Ball hinterherzujagen“!

TTC Termine

11.08.18	Vorgabe-Turnier 14 Uhr im „Gasthof ohne Bahnhof“
30.11.18	um 19.00 Uhr Kuddel-Muddel-Turnier, Otze-Arena
28.12.18	um 18.00 Uhr Skat-Turnier „bei Jürgen“

„kleinen, weißen Ball hinterherzujagen“!

Dirk Hatesuer

MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles Multi-Plus-Paket zusammen.

Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Tag der offenen Tür

beim

Rassekaninchenzuchtverein
F404 Otze

Am 19. August 2018

Im Garten des Gasthaus „Ohne Bahnhof“

31303 Otze Worthstraße 36

Öffnungszeiten: von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Datenschutz: die Geburtstagsliste

Bekanntermaßen wird die Mitgliedschaft im SV Hertha Otze mit einem unterschriebenen Formular beantragt. Im Ressort Mitgliederwesen werden diese personenbezogenen Daten wie Geburtsdatum, Kontaktdaten und Bankverbindung für administrative Zwecke gesammelt und gesichert aufbewahrt. Diese Daten werden in keinem Fall Dritten zugänglich gemacht.

Die Erfordernisse des Datenschutzes werden mit dem Eintritt in den Verein beachtet und durch die persönliche Erklärung dazu im Formular erfüllt: „Der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes), soweit es für Vereins- bzw. Verbandszwecke erforderlich ist, stimme ich zu.“

Mit der Veröffentlichung von Bildmaterial, das im Rahmen von Vereinsveranstaltungen/-aktivitäten aufgenommen wurde, auf der Vereinsinternetseite sowie in der Vereinszeitung „Hertha Kurier“ erkläre ich mich einverstanden.“

Mit dem Eintritt wird auch über die Nennung in der Geburtstagsliste der Vereinszeitung durch Ankreuzen im Formular entschieden. Diese Abfrage gab es bei älteren Formularen nicht, und möglicherweise war dieses Thema vor vielen Jahren nicht bei allen von zentralem Interesse. Obwohl es auch bisher zu jeder Zeit möglich war und weiterhin ist, auf Wunsch aus dieser Liste entfernt zu werden, wird hier ausdrücklich auf diese Option hingewiesen.

Wer also die Streichung in der Geburtstagsliste der Vereinszeitung möchte, sollte dies Britta Heuer (Mitgliederwesen SV Hertha Otze, Weferlinger Weg 54) schriftlich mitteilen. Bis dahin wird vom Einverständnis zur Nennung ausgegangen. **Das Leitungsteam**

Wir sind traurig uns von
Hermann Knoop
verabschieden zu müssen.

Er war langjähriger Förderer des Vereins und seit der 1. Ausgabe des Hertha Kuriers Inserent unserer Vereinszeitung.

Leider konnte er seinen verdienten Ruhestand nicht mehr genießen.

SV Hertha Otze von 1910 e. V.
Der Vorstand



INFORMATIONEN



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

**Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf**

**Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14**

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2018

12. August	OVuV	Frühschoppen, Backhausplatz, 11:00 - 14:00 Uhr
14. August	OVuV	Delegiertenversammlung Otzer Vereine und Verbände, Altenteilerhaus, 19:30 Uhr
16. -17. Aug.	BIOS	3. Zähl- und Messaktion, 16.8.; 6:00 Uhr bis 17.8., 6:00 Uhr
19. August	F 404	Rassekaninchenausstellung Jungtierschau, Gasthaus ohne Bahnhof, 10:00 – 18:00 Uhr
17. August	Otzenia Otze	Spielenachmittag 14:30
11. Sept.	OVuV	Delegiertenversammlung Otzer Vereine und Verbände, Altenteilerhaus, 19:30 Uhr
21. Sept.	Otzenia Otze	Spielenachmittag 14:30
21. Sept.	F 404	Preisskat, Gasthaus ohne Bahnhof, 18:30 Uhr
23.-30. Sept.	OVuV	Otzer Woche, Lindenbrink, Backhausplatz, Lindenbrink
27. Sept.		Ortsratssitzung
29. Sept.		Kartoffelmarkt
5.-19. Oktob.	Otzenia Otze	Schießen Vereinsmeister
10. Oktober	AG Dorf	Vortragsveranstaltung, Altenteilerhaus, 18:30 Uhr
23. Oktober	Otzenia Otze	Mitgliederversammlung
26. Oktober	Otzenia Otze	Spielenachmittag 14:30
26.10.-9.11.	Otzenia Otze	Schweinepreisschießen, Schützenhaus, 19:00 – 21:30 Uhr
13. Novemb.	OVuV	Delegiertenversammlung Otzer Vereine und Verbände, Altenteilerhaus, 19:30 Uhr
14. Novemb.	AG Dorf	Vortragsveranstaltung, Altenteilerhaus, 18:30 Uhr
17. Novemb.	Otzenia Otze	Preisverteilung Schweinepreisschießen, Schützenhaus, 18:00 Uhr
18. Novemb.	Dorfgemeinsch.	Volkstrauertag, Kriegerdenkmal, 09:30 Uhr
22. Novemb.	Ortsrat Otze	Ortsratssitzung, Feuerwehrhaus, 19:00 Uhr
24.-25. Nov.	F 404	Rassekaninchenausstellung, Vereinsschau, Gasthaus ohne Bahnhof, 10:00 - 18:00 Uhr

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag

COMPUTER-SERVICE, NETZWERK-BETREUUNG, TELEFON, INTERNET, MEDIENTECHNIK, DRUCKER, SCANNER U.V.M.



UDO GÄRTNER
IHR IT-PARTNER

**WENN DER PC NICHT LÄUFT,
HOL DEN GÄRTNER!**

Udo Gärtner GmbH · Rubensplatz 7a, 31303 Burgdorf
Tel.: 05136 92086-0 · E-Mail: info@udo-gaertner.de · Web: www.udo-gaertner.de





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

September 2018

01. Petra	Märkert	15. Telma	Peltzer
01. Noah	Schuppa	16. Pia	Seiffert
01. Max	Bachert	16. Paul	Seiffert
02. Nina	Martinez Klie	16. Frank	Slomma
03. Martin	Hoffmeister	18. Annika	Pietrasch
04. John	Giesberts	18. Phil	Pohl
04. Jakob	Spent	18. Rudolf	Hanke
05. Brigitte	Frohme	19. Gustav	Buchholz
05. Aaron	Semrau	19. Heinrich	Homann
06. Hugo	Weidenbach	19. Hartmut	Jung
07. Alexander	Jung	19. Marvin	Kresse
09. Thorsten	Ritter	20. Daniel	Kempf
11. Henrik	Scholze	20. Martin	Grote
11. Harald Yule	Squarra	20. Fabian	Petit
11. Peer	König	20. Johanna	Klemme
12. Niklas	Fechner	21. Willi	Degener
13. Henry Hubertus	Puvogel	21. Kim	Brase
13. Svenja	Rinkel	22. Irma	Wartmann
14. Hans-J.	Bukschat	22. Karolin	Thieleking
14. Antje	Seiffert	22. Lenya	Sauthoff
14. Sonja	Deutsch	23. Silke	Engel
		24. Pauline	Sander
		26. Julien	Baxmann
		26. Lena	Succow
		27. Meinawaty	Irawan-Neugebauer
		27. Eberhard	Wacker
		27. Marvin	Tkatzyk
		28. Hilke	Schuppa
		29. Martina	Meldau
		29. Maja	Mohrholz
		29. Hans-Jürgen	Steinecke
		29. Malve	Derichs
		30. Armin	Seifert

Oktober 2018

01. Moritz	Schröder	22. Leonie Paula	Wiedel
01. Emil	Rückert	22. Leon	McKee
03. Michael	Kahler	22. Lea Talia	Schmucker
03. Annika	Sperber	23. Wolfgang	Tolksdorf
04. Tessa	Buchholz	23. Ronny	Vollmer
04. Ilona	Klein	23. Lilly	Woelky
06. Lennert Cornelius	Dralle	24. Harry	Buchholz
06. Lara Marie	Behling	24. Helmut	Nentwich
06. Hansgeorg	Scheibe	25. Lisa	Schuppa
08. Marc	Kaminski	26. Anja	Stuchteit
09. Felix	Lippert	27. Björn	Raguse
11. Torben	Hüßler	28. Lennox Leopold	Lahmann
12. Anette	Neben	28. Giesela	Koschinsky
12. Leandra	Weiß	29. Silke	Mazurek
13. Adam	Chryst	29. Andreas	Märkert
13. Michel	Goldenstein	29. Jule	Buchholz
13. Toni Lou	Dierker	30. Sabine	Pfahl
13. Heike	Succow	31. Mario	Krohn
14. Friedhelm	Döbel		
14. Mian	Meyer		
15. Lesley	Mucha		
15. Bendix	Uredat		
15. Bela	Uredat		
16. Nele	Ehlers		
17. Giulia	Weyer		
17. Felicitas	Blanchard		
19. Markus	Riedel		
19. Patrick	Roßmann		
20. Ellen	Becker		
20. Daniel	Rabätje		
21. Alfred	Krämer		
21. Carsten	Klein		

SV Hertha Otze
begrüßt herzlichst
alle neuen Mitglieder

Fußball

Julius J.	Regul	08.02.18
Moritz	Steineke	08.05.18
Noam	Lischka	08.06.18
Justus	Steineke	11.06.18
Phil Henrik	Wussow	18.06.18

Kinderturnen

Emil	Rückert	06.05.18
Emma	Petermann	21.04.18

Gymnastik

Petra	Engel	26.04.18
-------	-------	----------

Tennis

Henry	Schmiedner	28.05.18
-------	------------	----------

Aktuelle Mitgliederzahl 683

Der nächste HK erscheint

am **21. Oktober 2018.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 29. September 2018

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Antje Seiffert 14.09.

60 Jahre

Sabine Pfahl 30.10.

71 Jahre

Helmut Nentwich 24.10.

72 Jahre

Wolfgang Tolksdorf 23.10.

75 Jahre

Hugo Weidenbach 06.09.

78 Jahre

Hans-Jürgen Steinecke 29.09.

80 Jahre

Harry Buchholz 24.10.

83 Jahre

Hans.-J. Bukschat 14.09.

84 Jahre

Alfred Krämer 21.10.

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de